

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 1 | 2012



Informationen der Stadtgemeinde Enns



cittaslow rete internazionale delle città del buon vivere

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates & der Stadtverwaltung Frohe Ostern!

Ihr Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

www.enns.at



Ämtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at



Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer



Vzbgm. Klaus Kemptner (SPÖ)

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer



Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung und Tourismus.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Besprechungszimmer, 0664/3435980**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353



STR Klaus Haidinger (SPÖ)

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer



STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637



STR Rudolf Hofmann (ÖVP)

Referent für Wirtschaftsangelegenheiten und Land- und Forstwirtschaft.

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/5460836



STRⁱⁿ Daphne Brenner (FPÖ)

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897



STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/8298652, enns@gruene.at



GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer



GR Norbert Aichberger (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414



GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Fraktionsobmann der FPÖ

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at



GRⁱⁿ Dr. Michaela Heinisch (Grüne)

Fraktionsobfrau der Grünen

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777

Weitere Termine

Bundesrat Gottfried Kneifel,
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

Kostenlose Rechtsberatung der Ennser Anwälte
Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr
Nächste Termine: 14.04.; 12.05.2012

Wohnungssprechtag
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 26.04.; 10.05.; 24.05.2012
Infos: Ingrid Schrottenecker, 0664/60072-14227

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstöttenbauer.
Redaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4/Jahr und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.04.2012



Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

In der Vergangenheit wurde viel diskutiert, geprüft und überlegt, wie die Landesausstellung 2018 für Enns gewonnen werden kann und wo das Limesinformationszentrum entstehen soll. Verschiedene Standortprüfungen dazu wurden durchgeführt.

Ein Neubau setzt seitens des Landes OÖ ein von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestelltes Grundstück voraus. Eine Förderung ist trotzdem nur für die Errichtungskosten aber nicht für den laufenden Betrieb erhältlich. Somit ist eine langfristig sichergestellte Finanzierung sehr fraglich.



Limesinformationszentrum soll im Museum Lauriacum integriert werden

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wäre eine Investition von öffentlichen Geldern in einen Neubau am Stadtrand unverantwortlich gewesen. Deshalb bin ich sehr froh, dass sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit einem klaren Votum – nämlich beinahe mit 2/3 Mehrheit – für den Standort Hauptplatz, bestehendes Museum Lauriacum, entschieden hat.

Diese Variante ist weit kostengünstiger und gefährdet deshalb andere wichtige Projekte wie Schul- oder Straßensanierungen nicht in ihrer Umsetzung. Ich habe mich aus diesem Grund schon immer für diesen Standort eingesetzt.

Durch eine Auslagerung des Stadtarchivs und der volkskundlichen Abteilung ins Franziskanerkloster, welches von der Stadtgemeinde Enns erworben wird, kann das Museum am Hauptplatz völlig neu ausgerichtet werden. Es bietet sich die Möglichkeit Limesinformationszentrum und Römermuseum miteinander optimal zu kombinieren. Dies würde eine Attraktivierung des bestehenden Standortes sowie eine weitere Belebung der Innenstadt bedeuten!

Im nächsten Schritt wird dem Land OÖ ein Gesamtkonzept für das geplante Limesinformationszentrum im Museum Lauriacum, unter Einbindung des bestehenden Römermuseums, vorgelegt.


Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister



Bezirksgericht:

Stadt Enns wehrt sich gegen Schließung

Wie den Printmedien zu entnehmen war, soll jedes Bezirksgericht mit weniger als vier Richterplanstellen geschlossen werden.

Der Ennser Bürgermeister Franz Stefan Karlinger reagierte sofort und nahm gemeinsam mit Vizebürgermeister Harald Weingartner unverzüglich Kontakt mit der Vorsteherin des Bezirksgerichtes Enns, Mag. Elisabeth Preslmayr, auf, um die weitere Vorgangsweise zu besprechen. Es wurde einvernehmlich festgelegt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um eine Schließung des Ennser Bezirksgerichtes im Interesse der Bevölkerung zu verhindern. In Absprache mit allen vier im Ennser Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde eine Resolutin verabschiedet, die an das Land OÖ, das zuständige Ministerium und an das Oberlandesgericht erging.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger erklärt dazu:

„Das Ennser Bezirksgericht steht für Bürgernähe und vorbildliches Bürgerservice. Für 30.000 Personen im Gerichtssprengel - das ist rund ein Viertel der Bevölkerung des Bezirkes Linz-Land - wird eine bestmögliche Rechtsversorgung

bei kurzer Verfahrensdauer garantiert. Wir haben eine ausgezeichnete infrastrukturelle Lage und beste Anbindungen. Aus diesem Grunde nehmen auch viele BewohnerInnen des Bezirks Amstetten Rechtsberatung in Enns in Anspruch. Die Auslastung spricht für sich! Bei allem Verständnis für Sparmaßnahmen kann ich bei einer Schließung des Bezirksgerichtes Enns kein großes Sparpotenzial erkennen. Anfallende Geschäftsfälle verringern sich durch die Schließung nicht und müssen andernorts bearbeitet werden. Sehr wohl hingegen würde sich der Aufwand für rechtshilfesuchende Bürger durch weitere Anfahrtswege erhöhen, was sowohl aus Umweltschutz- als auch aus Kostengründen abzulehnen ist. Enns ist laut Verordnung der OÖ Landesregierung als „zentraler Ort im Stadtumlandbereich“ eingestuft, in dessen Aufgabenbereich u.a. auch eine Entlastung auf der Ebene des gehobenen Bedarfes fällt. Dafür sind Einrichtungen wie ein Bezirksgericht, ein Bezirksaltenheim, Ärzte, Notare etc. erforderlich.

Wir sprechen uns deshalb vehement gegen eine Schließung des Bezirksgerichtes Enns aus. Der Standort muss aus Sicht eines überörtlichen Bürgerservices auch in Zukunft erhalten bleiben! „

Bürgernah. Kompetent. Freundlich

Stadtgemeinde Enns - Wir sind gerne für Sie da!

PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag: 14⁰⁰ - 18⁰⁰

BÜRGERSERVICESTELLE

Montag bis Freitag: 07³⁰ - 12³⁰
Donnerstag: 14⁰⁰ - 18⁰⁰

SERVICETELEFON

07223/82181 DW 124 oder 164

BAUHOF

Landstraße 2d
07223/82181 DW 229

WASSERWERK

Neugablonz 32
07223/82181 DW 233
Notruf: 0664/9748672



Auferlegte Belastungen und Knebelung der Gemeinden hemmen den Spielraum der Stadt und somit wichtige Projekte in der Umsetzung



Durch das neue Sparpaket sind auch die Gemeinden von Maßnahmen in vielfältiger Weise betroffen, die uns vor gewaltige Herausforderungen stellen.

Ich möchte Ihnen hier kurz erläutern was dieses Paket konkret für die Gemeinden bedeutet:

Der Gesamtstaat (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) will sein

Defizit von 3,1 Prozent des BIP im Jahr 2011 auf 0,59 % im Jahr 2016 senken. Die Gemeinden haben sich schon zu einem österreichweiten Nulldefizit ab dem Jahr 2012 verpflichtet.

Wegfall der Vorsteuerregelung

Bislang haben viele Gemeinden ihre Bauprojekte über ausgliederte Errichtungsgesellschaften abgewickelt. Durch den Wegfall der Vorsteuerregelung erhöhen sich die Kosten für diese Vorhaben um zumindest 20 %! Laut ersten Berechnungen bedeutet dies für die Gemeinden Mehrkosten von zumindest 100 Mio. Euro pro Jahr, das Finanzministerium rechnet in den Folgejahren sogar mit noch höheren Mehrkosten für die Gemeinden und damit Mehreinnahmen für den Bund.

Allein der Wegfall der Vorsteuer-Regelung wird die Investitionstätigkeit der Gemeinden bei Infrastruktur-Projekten massiv einschränken. Unzumutbar ist vor allen Dingen der Umstand, dass diese Regelung auch Projekte betreffen soll, die unter den bisherigen Bedingungen geplant wurden oder bereits im Laufen sind. Vergessen wurde anscheinend auch die Tatsache, dass die Gemeinden die größten öffentlichen Investoren des Landes sind. Wenn sie diese Rolle nicht mehr erfüllen können, sind tausende Arbeitsplätze in der Wirtschaft in Gefahr!

Höhere Kosten im Kinderbetreuungsbereich

Auch im Kinderbetreuungsbereich ist eine massive Kostensteigerung zu verzeichnen. Die Höhe der Fördergelder wurde beträchtlich gekürzt, mindestens $\frac{3}{4}$ der Kosten müssen künftig von den Gemeinden selbst bezahlt werden.

Dazu ein kleines Beispiel:

Wenn eine Schulsanierung 4,5 Millionen Euro kostet, hätte man früher 3 Millionen Euro an Förderungen erhalten – jetzt ist es nur mehr eine Million und das in kleinen Tranchen!

Darlehensaufnahme nicht mehr möglich

Die Gemeinden dürfen keine Kredite mehr aufnehmen. Dadurch ist eine Vorfinanzierung von Projekten, für welche zugesagte Fördermittel erst später eintreffen, nicht mehr möglich!

Lesen Sie dazu einen Auszug des Erlasses der Direktion für Inneres und Kommunales:

.... Dies bedeutet, dass Baubeginne oder Anschaffungen frühestens zu dem Zeitpunkt erfolgen können, zu dem zugesagte Fördermittel ausbezahlt werden und/oder Eigenmittel tatsächlich zur Verfügung stehen.

Der Staatshaushalt muss klarerweise in Ordnung gebracht werden aber es kann nicht das Ziel sein, dass die gesamten Einnahmen der Gemeinden nur mehr für den laufenden Betrieb ausreichen und keine Investitionen mehr getätigt werden können! Gemeinden sind Wirtschaftsmotoren, die dazu beitragen die Konjunktur zu stabilisieren und damit die Beschäftigung speziell in Klein- und Mittelbetrieben vor Ort zu sichern. Dies wird aber nicht mehr länger der Fall sein, wenn keine flankierenden Maßnahmen zur Schuldenbremse beschlossen werden!

Ihr

**Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister der Stadt Enns**



Mehr Sicherheit für Radfahrer

Start frei für Radweg Enns-Kristein

Bereits im September 2007 wurde im Gemeinderat beschlossen einen Radweg zwischen Enns und Asten, entlang der ehemaligen B1, zu errichten. Doch aufgrund von finanziellen oder verkehrstechnischen Problemen, musste das Projekt immer wieder verschoben werden.

Vor allen Dingen die vom Land OÖ verordnete Errichtung einer Linksabbiegespur im Bereich der Zuckerfabrikkreuzung brachte das Vorhaben fast zum Scheitern. Der Radweg kann dadurch nicht in seiner ursprünglich geplanten Form verlaufen, was zu einer beträchtlichen Kostensteigerung führte.

Doch Sicherheit geht vor und deshalb beschloss der Ennser Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 22. März 2012 den Bau des Radweges trotzdem in Angriff zu nehmen.

Die nächsten Schritte zur Realisierung seitens der Landesverwaltung werden eingeleitet, wenn die unterfertigte Finanzierungsbestätigung der Stadtgemeinde Enns vorliegt. Zunächst werden die Grundeinlöseverhandlungen geführt und anschließend kann der Bau gestartet werden.

Viele Hürden galt es zu überwinden aber jetzt ist es soweit. Der erste Abschnitt des Radweges Enns-Kristein kann endlich ge-

baut werden. Mit einem Baubeginn darf noch im heurigen Jahr gerechnet werden!

Mag. Wolfgang Heinisch, Stadtrat für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen:

» Radfahren ist ein aktiver Beitrag zur Gesundheit und erlebt in Enns gerade einen Aufschwung. Enns bekennt sich dazu eine Radlerstadt zu werden, nimmt an der Fahrradberatung des Landes OÖ teil und bemüht sich intensiv darum das Rad als Alltagsverkehrsmittel zu etablieren. Die Errichtung dieses Streckenabschnittes ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer! »



© Gudrun Troppmann

Zentrumsszone: Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Shared Space in der Ennser Innenstadt

Seit 1. Oktober 2010 fährt man in der Ennser Innenstadt mit 20 km/h - die Zentrumszone im Stadtkern wurde errichtet. Ziel dieser Zone ist es, zum einen, eine Verkehrsberuhigung herbeizuführen und zum anderen, ganz im Sinne der città slow Bewegung, einen Ort der Begegnung zu schaffen.

Die Verlängerung der Verordnung zur Geschwindigkeitsbeschränkung, die ursprünglich bis 31.12.2011 befristet war, wurde bereits in der Gemeinderatssitzung im Dezember des Vorjahres verlängert.

Alle profitieren von dieser verkehrsberuhigten Zone. Fußgänger, Rad- und Autofahrer bewegen sich gemeinsam und gleichberechtigt im Bereich von Hauptplatz, Linzer Straße, Kaltenbrunner-Gasse, Bäcker-gasse, Bräuer-gasse, Stiegengasse, Ba-steigasse, Fürstengasse sowie Teilbereichen der Mauthausner und Wiener Straße. Leider wird die Zentrumszone nicht von al-

len gelebt. Um diesen Umstand zu verbessern, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 22. März 2012 beschlossen folgende Maßnahmen durchzuführen:

Zur besseren Kennzeichnung der Einfahrten in der Zentrumszone werden optische Signale in Form von Bodenmarkierungen quer über die Straßenbreite mit dem Schriftzug „Zentrumszone 20 km/h“ installiert. In Schwerpunktaktionen werden in der nächsten Zeit vor allem die Zu- und Abfahrtsstraßen zu/von der Zentrumszone auf die Einhaltung der Geschwindigkeit (30 km/h) kontrolliert. Innerhalb der Zentrumszone wird in Zusammenarbeit mit der Polizei die Aktion „Apfel/Zitrone“ durchgeführt, damit die Verkehrsteilnehmer an die 20 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung erinnert werden.

Geringere Geschwindigkeit bedeutet mehr Lebensqualität für alle – nehmen Sie Rücksicht!



Weiterer Impuls zur Altstadtbelebung

Stadtgemeinde erwirbt Franziskanerkloster



Die Pfarre Enns – St. Marien bot der Stadtgemeinde Enns die gesamte Liegenschaft des Pfarrhofes, incl. des Pfarrgartens zum Kauf an. Das Franziskanerkloster, das neue Pfarrzentrum und die Pfarrkanzlei werden künftig im ehemaligen Pfarrzentrum bei der Marienkirche untergebracht.

Das erhaltungswürdige, historische Objekt, mit großer Grünfläche, in einer der besten Lagen in der Innenstadt, befindet sich in einem baulich sehr guten Zustand und sollte unbedingt für die Öffentlichkeit erhalten bleiben. Die Räumlichkeiten des Anwesens stehen der Stadtgemeinde Enns ab 2013 zur Verfügung und werden vorrangig für zusätzliche Kinderbetreuungseinrichtungen genutzt. Die Krabbelstube wird beispielsweise um zumindest eine Gruppe erweitert, die bereits im Jahr 2013 in das Franziskanerkloster einziehen kann. 2014 - 2015 soll die gesamte Krabbelstube nachfolgen. Auch die Umsiedlung der Enn-

ser Bücherei ist angedacht. Ein wichtiges Projekt ist außerdem die Verlegung des Stadtarchivs und der volkskundlichen Abteilung aus dem Museum Lauriacum. Mit diesem Schritt kann das Museum am bestehenden Standort am Hauptplatz völlig neu ausgerichtet werden und es besteht die Chance, das Limesinformationszentrum und das Römermuseum miteinander zu kombinieren. Damit wird ein weiterer wesentlicher Impuls zur Belebung der Innenstadt gesetzt.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger:

„Mein Dank gilt dem Pfarrgemeinderat und Pater Martin Bichler, die sich als kompetente, Verhandlungspartner mit Weitblick erwiesen haben, denen es selbst ein Anliegen war dieses erhaltungswürdige Objekt der Bevölkerung zugänglich zu machen.“

Infos aus dem Standesamt und Meldeamt

Neue Erdenbürger im Jahr 2011

Im Jahr 2011 wurden am Ennser Standesamt 121 Kinder angemeldet, davon 65 Buben und 56 Mädchen.

Spitzenreiter bei der Namensgebung:

Bei den Buben:

Julian, Sebastian (je 3-mal)

Alexander, Daniel, Emil, Leon (je 2-mal)

Matthias, Niklas, Paul, Raphael (je 2-mal)

Simon (2-mal)

Bei den Mädchen:

Emily (3-mal)

Jana, Leoni, Sara(h), Sophie (je 2-mal)

Aktuelle Einwohnerzahl:

Mit Stichtag 31.10.2011 beträgt die vorläufige Bevölkerungszahl in Enns 11.366. Dies bedeutet einen Zuwachs von 7,1 % in den letzten 10 Jahren.



Wehende Fahnen am Staatsfeiertag

Was geschah am 1. Mai?

Bereits im 19. Jahrhundert hatte der 1. Mai eine besondere Bedeutung für die Arbeiterbewegung. In Australien gab es schon 1856 Massendemonstrationen, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. In den Vereinigten Staaten von Amerika kam es am 1. Mai 1886 zum Generalstreik, um die Arbeitszeit auf acht Stunden täglich zu reduzieren.

Viele weitere Ereignisse im Kampf um sozialere Arbeitsbedingungen sind seither passiert und der 1. Mai steht symbolisch für den kollektiven Einsatz um die Verbesserungen, die damit erreicht worden sind.

Angesichts der Bedeutung des Staatsfeiertages und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Dienstag, 1. Mai 2012, ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.



Zeit zum Schmökern

Öffentliche Bibliothek Enns

Wussten Sie, dass Sie in der Ennser Bibliothek die Möglichkeit haben, 4.844 Kinder- und Jugendbücher, 4.161 Bücher aus der Sparte Belletristik, 2.565 Sachbücher, 63 Zeitschriften, 1.474 AV-Medien und 187 Spiele (also insgesamt 13.294 Medien) auszuborgen?

Das Angebot wird auch gerne angenommen. Im Vorjahr wurden von insgesamt rund 995 Benutzern 32.198 Entlehnungen getätigt.

Derzeit arbeiten in der Öffentlichen Bibliothek Enns 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine haupt-

berufliche, teilzeitbeschäftigte Bibliotheksleiterin und eine teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin. Von den ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden im vergangenen Jahr insgesamt 71 Arbeitsstunden pro Woche geleistet.

Die Öffentliche Bibliothek ist mit einer eigenen Homepage unter www.bibliothek-enns.at auch im Internet vertreten.

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	08.00 – 12.00, 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	12.00 – 16.45 Uhr
Sonntag:	09.00 – 11.15 Uhr





Die nächsten Highlights in der Kabarett-Hochburg Ennsdorf

KLAUS ECKEL & GÜNTHER LAINER – „99“

FREITAG, 20. April 2012

Gewächshaus Ennsdorf

20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | freie Platzwahl

Von 100 Menschen kann man sich 99 nicht aussuchen. Dutzende Verwandte, hunderte Kollegen und tausende Zuständige werden uns vorgesetzt. Sie sind einfach da – so wie singende Geburtstagskarten, ungesättigte Omega-3-Fettsäuren und aufblasbare Fahrradpumpen. Mitmenschen sind leider oft zu aufdringlich, zu impulsiv, zu ehrgeizig, zu stur, zu faul, zu... Na sagen wir es wie es ist – sie sind anders.

Nur gibt es bei Mitmenschen folgendes Phänomen. Je mehr man sie verändern will, umso gleicher bleiben sie. Die Vernunft rät uns trotzdem, Brücken zu ihnen zu schlagen. Das Gefühl möchte manchmal auf die Brücke verzichten. Doch wenn man sich permanent an einem Mitmenschen reibt, entsteht irgendwann auch ein Feuer. Damit kann man dann dem Anderen ein Würstel grillen oder sein Haus abfackeln. Oder beides.



Ein Abend, der zeigen möchte, wie zwei Welten auf einer Erde leben können.

Klaus Eckel und Günther Lainer - beide verkaufen Lebensentwürfe, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam haben. Und auf den zweiten schon gar nicht.

HERBERT STEINBÖCK & THOMAS M. STROBL – „Tralala“

FREITAG, 25. Mai 2012

Gewächshaus Ennsdorf

20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | freie Platzwahl



Ist es Ihnen nicht auch schon so ergangen: Sie kennen die ersten zwei Zeilen eines Liedes und dann... Wie ging's nur weiter? Im Zweifel einfach: Tralala... Egal ob französisch, englisch oder deutsch, Tralala passt immer. Die beiden Vollblutkomödianten

Herbert Steinböck und Thomas M. Strobl gehen der Geschichte des Tralala nach.

Wer weiß schon, wie`s weitergeht, wenn die Worte fehlen: Tralala oder womöglich sogar Blablabla? Sie wissen es: Herbert Steinböck, der selbst eine Friedhofsmauer zum Lachen bringt, und Thomas M. Strobl, ... der Jüngere von den beiden. Blablabla oder Tralala? Seit wann gibt's eigentlich Tralala? Wie hat alles begonnen? Urkundlich erstmals erwähnt und gegrölt wurde Tralala ja nach der erfolgreichen Mammutjagd. Welche Rolle spielt der Alkohol in der Geschichte des (Tr)-Lalala... Und was heißt Tralala auf Suaheli? Fragen über Fragen!

Seien Sie bei den Antworten dabei: ein komödiantisch meisterliches Feuerwerk zweier unbeschreiblicher Bühnenkomiker! Nach zwei Jahren Seite an Seite an vorderster Front des Kabarett Simpl war ihnen klar: „Wir sind es der Welt schuldig: Das Geheimnis von Tralala, es muss gelüftet werden!“ Und wer wäre dafür berufener, als diese beiden!

Wenn Sie am Tag der Veranstaltung auch noch Geburtstag haben, dann gibt's eine ganz spezielle Überraschung für Sie.

Tralala: Hingehn, anschauen und mitfeiern: Textprobe gefällig? Tralala Tralala Tralala....

Die Karten sind bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich! Nähere Informationen finden Sie auch unter www.k-plus.at



Wir gratulieren!

Hohe Auszeichnung für Viktor Lichtenberger

Konsulent Viktor Lichtenberger wurde als überaus verdienstvoller Mitarbeiter in der Heimat- und Trachtenbewegung mit der Verleihung der „Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen OÖ“ für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz in besonderer Weise bedankt und für die damit erworbenen Verdienste gewürdigt.

Viktor Lichtenberger war ab 1960 in vielen Funktionen im Trachtenverein Enns tätig, wobei er dem Verein auch insgesamt 31 Jahre als Obmann vorstand. Darüber hinaus stand er dem Landesverband 16 Jahre als Jugendreferent und 18 Jahre als Obmann Stellvertreter, sowie dem Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände 10 Jahre im Organisationsteam für die Bundesjugendseminare zur Verfügung.

Als Gratulant stellte sich bei der JHV des Landesverbandes auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ein.

Ehrenobmann Viktor Lichtenberger wurde somit am 3.3.2012 bei der JHV des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereini-



gungen OÖ die höchste Auszeichnung verliehen, die der Landesverband vergeben kann.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert herzlich!

Jetzt neu im LifeStyle Ladies Enns, Linzer Straße 11

In 15 Minuten schlank mit Power Plate!



Spüren Sie es auch? Dieses Verlangen schnell ein paar Kilos abzunehmen, Cellulite zu reduzieren und sich wohler zu fühlen? Dann sollten Sie besser weiterlesen!

Haben Sie keine Zeit, um stundenlang zu walken, laufen oder mit Geräten zu trainieren? Haben Sie es satt, wieder eine neue Wunderdiät auszuprobieren?

Power Plate ist die Lösung!

Minus 7 kg Körperfett, Umfangsreduzierung um 20 cm, 1-2 Kleidergrößen weniger und das alles in nur 4 Wochen! Dies sind die sensationellen Ergebnisse der Damen, die bei den Po-

wer-Plate-Abnehmkursen in den LifeStyle Studios mitgemacht haben. Powerplate ist der Geheimtipp der Hollywoodstars und sorgt nun auch in Europa für Furore. Kein Wunder: Zehn Minuten auf dem Hightech-Gerät ersetzen eineinhalb Stunden schweißtreibendes Training. Rechtzeitig vor der Urlaubssaison bieten die Abnehmexperten der LifeStyle-Studios die Möglichkeit, das erprobte Erfolgskonzept kostengünstig zu nutzen.

**4 Wochen Power Plate statt € 150,-
jetzt nur € 39,90**

Ihr Erfolgsprogramm wird auf Sie maßgeschneidert, ob Sie schnell abnehmen wollen, Umfangsreduzierung an Bauch, Beinen und Po wünschen oder Ihr Hautbild verbessern wollen – wir garantieren für Ihren Erfolg.

LIFESTYLE LADIES - Österreichs beliebtestes Power-Plate-Training 57 Mal in Österreich! Jetzt endlich auch in Enns.

RUFEN SIE JETZT AN und sichern Sie sich Ihren Teilnahmeplatz. Tel. 0660 / 54 56 006, www.lifestyleladies.com



Personelle Änderungen am Stadtamt

Roland Schlucker



Ich bin seit 1. April 2012 designierter Bauhofleiter und übernehme mit der Pensionierung von Karl Wartlik ab 1. August 2012 die Funktion des Bauhofleiters der Stadt Enns.

Seit nunmehr 37 Jahren engagiere ich mich bei der Feuerwehr der Stadt Enns und bin seit 29 Jahren bei der Stadtgemeinde Enns beschäftigt.

Von November 1983 bis 1996 war ich als Stadthallenwart und Betriebselektriker in allen Gemeindebetrieben tätig. 11 Jahre lang verstärkte ich das Team im Ennser Freibad als Bademeister.

Im Jahr 1996 folgte der Wechsel in die Tiefbau Abteilung, wo ich einerseits für Kanalinstandhaltung und Kanalkataster und andererseits weiterhin für die Betriebselektrik zuständig war.

MSc Klaus Strobl



Grüß Gott, als neuer Facility Manager im Stadtamt Enns darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Klaus Strobl. Ich bin 56 Jahre alt und lebe mit meiner transkulturellen Patchworkfamilie in St. Valentin. Nach meiner Lehre als Einzelhandelskaufmann in einem Linzer Sportgeschäft war ich noch weitere 20 Jahre in verschiedenen Positionen im Handel tätig,

eher ich Mitte der 1990er Jahre in die Gebäudedienstleistung wechselte. In den letzten 10 Jahren entwickelte ich mich immer mehr in Richtung ganzheitliche Gebäudebetreuung und studierte, berufsbegleitend, Facility Management an der Donau-Universität Krems.

Seit Mitte Februar darf ich nun das Team Gebäudeverwaltung der Stadtgemeinde Enns unterstützen.

Daniela Fallmann



Mein Name ist Daniela Fallmann und ich wurde mit 1. März 2012 von der Stadtgemeinde Enns mit der Leitung des Kindergartens „Ich bin Ich“ betraut.

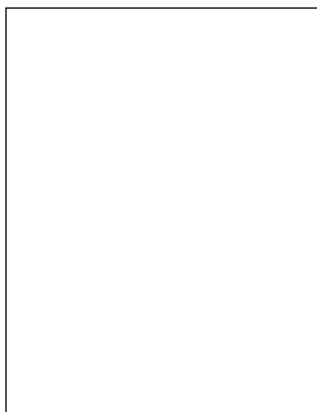
Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei Ihnen vorzustellen.

Ich bin Mutter einer zehnjährigen Tochter und eines siebenjährigen Sohnes.

Zuletzt war ich im Kindergarten „NaTuKi“ der Stadtgemeinde Enns als Stützpädagogin tätig. Während dieser Zeit durfte ich eine Menge schöner Erfahrungen sammeln.

Nun freue ich mich sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich im Kindergarten „Ich bin Ich“, auf die Zusammenarbeit mit einem engagierten und kompetenten Team, vor allem aber auf die Zeit mit den Kindern.

GESUCHT!



Die Stadtgemeinde Enns sucht laufend Reinigungskräfte im Beschäftigungsausmaß von ca. 20 Wochenstunden.

Bewerbungsbögen für interessierte EU-Bürger sind in der Bürgerservicestelle des Ennser Stadtamts erhältlich oder stehen unter www.enns.at zum Download zur Verfügung.

WERBUNG
die Aufnahme bei der Stadtgemeinde Enns

verbringung als:

Angaben zur Person

Personen-Nr.: weiblich männlich

Kurtscheidungs-Nr.:

Kurtsort:

Nachname(n):

Vorname(n):

Lichtbild



Essen auf Rädern

Zuhause essen ohne selbst zu kochen

Seit 1. April 1990 gibt es sie schon – die Aktion „Essen auf Rädern“. Menschen, die selbst nicht mehr kochen können oder wollen, wird die Möglichkeit geboten, ganzjährig an allen Wochen-, Sonn- und Feiertagen ein warmes Mittagessen zu günstigem Preis zu erstehen.

Wie jedes Jahr erfreute sich die Aktion auch im Vorjahr wieder großer Beliebtheit. Vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2011 wurden im Durchschnitt pro Tag ca. 42 ältere EnnsnerInnen mit einer warmen Mittagsmahlzeit versorgt. Zugestellt wurden insgesamt 15.035 Essensportionen. Zusätzlich wurden zwei Personen, die in Seniorenwohnungen leben, im Bezirksaltenheim mit 658 Portionen versorgt.

Die Zustellung erfolgt durch den Sozialdienst des Roten Kreuzes Enns, 36 Mitarbeiter leisteten hierfür 3.362 Arbeitsstunden. Mit den von der Stadtgemeinde Enns beigestellten Zustellautos wurden insgesamt 12.894 km zurückgelegt.

Seit 1. Februar 2012 erfolgt die Versorgung über einen neuen Anbieter. Die Umstellung ist zur Zufriedenheit aller über die

Bühne gegangen. Die Firma Dussmann aus Pichling punktet nicht nur mit Vielfalt und dem zusätzlichen Angebot eines laktosefreien Gerichtes, sondern auch mit dem Preis.

Gerade jetzt, in einer Zeit, in der alles teurer wird, ist Bürgermeister Franz Stefan Karlinger froh, seinen Seniorinnen und Senioren eine finanzielle Entlastung bieten zu können:

„In der Vergangenheit hat es immer wieder Beschwerden betreffend der Qualität des „Essens auf Rädern“ gegeben. Wir haben uns aus diesem Grund aber auch wegen der ins Haus stehenden Preissteigerung nach einem neuen Anbieter umgesehen.

Mit Dussmann haben wir den passenden Partner gefunden. Obwohl die Firma in Pichling ansässig ist und deshalb bei der Zustellung mehr Kilometer anfallen, können die Portionen an die Essensbezieher um 15 bis 20 % billiger weitergegeben werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich beim Sozialdienst bedanken, der für das Wohl unserer Seniorinnen und Senioren auch die weitere Anfahrsstrecke in Kauf nimmt! „

Märkte am Ennsner Hauptplatz

Die Nahversorger in unserer Innenstadt

Die Ennsner Märkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Marktbesucher versorgen uns mit frischen, qualitativ hochwertigen, regionalen Produkten.

Folgende Märkte finden regelmäßig am Hauptplatz statt:

Wochenmarkt: Mittwoch und Samstag von 07.30 bis 12.00 Uhr

Bauernmarkt: Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Produktpalette Wochenmarkt:

Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Obst und Gemüse, Mehlspeisen, diverse Brot- und Backwaren (auch für Allergiker), fertige Henderl, geräucherte Fische, Suppen und Gewürze, Honig und Propolisprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Blumen und Jungpflanzen (je nach Saison), Bastelarbeiten und Dekorationsartikel, Blumengebinde, Lederwaren, Textilien und natürlich auch Saisonware wie Pilze, Marillen etc.

Produktpalette Bauernmarkt:

Fleisch- und Wurstwaren (auch von Enten, Gänsen, Hendl, Lamm, Kaninchen), Käse, Obst und Gemüse, Wein, Obstsaften, Mehlspeisen, Aufstriche, Suppeneinlagen, Joghurt, Topfen, Milch, Brot- und Backwaren, Schnäpse, Liköre, Honig und Met, Bauernkräpfen, Most, Blumen, Blumengebinde etc.

SPEZIELLE TERMINE AM WOCHENMARKT

Pflanzerlmarkt rund um Haus und Garten: 14.04.2012

Frühlingserwachen „850-Jahre Ennsner Markt“: 16.05.2012
Musikalische Unterhaltung und offenes Buffet mit den Produkten der Marktbesucher

Kirtage

Sonnwendmarkt: Samstag, 23.06.2012

Laurenzmarkt: Freitag, 10.08.2012

Martinmarkt: Samstag, 10.11.2012



Spende für soziale Zwecke in Enns

Die Bäckerei-Konditorei Resch & Frisch widmete der Stadt Enns ein neues Produkt – die Ennser Donauwelle.

Beim feierlichen Anschnitt der Riesen-Ennser-Donauwelle durch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (Foto links) und den Eigentümer und Geschäftsführer von Resch & Frisch Josef Resch (Foto rechts) waren viele Gäste anwesend und kosteten die süße Verführung. Der Verkaufserlös von € 1.000,- wurde nun zur Gänze für die Aktion „Ennser helfen Ennern“ gespendet.

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich herzlich!



Für den Bezug von Wohnbeihilfe ist 2012 Folgendes zu beachten: Änderungen bei der Wohnbeihilfe

Eine Wohnbeihilfe wird bei Neuvermietung nur dann gewährt, wenn der anrechenbare Wohnungsaufwand pro m² nicht höher als 7 Euro ist. Bei Wohnungen von gemeinnützigen Bauvereinigungen gilt diese Obergrenze nicht.

Die Höhe des anrechenbaren Wohnungsaufwandes wird mit höchstens 3,50 Euro pro m² Nutzfläche begrenzt, wobei je-

doch für eine Person höchstens 45 m² und für jede weitere im gemeinsamen Haushalt der Wohnbeihilfenwerberin oder des Wohnbeihilfenwerbers lebende Person höchstens 15 m² als angemessene Nutzfläche festgelegt wird.

Als zumutbarer Wohnungsaufwand gilt ein Zwölftel des jährlichen Haushaltseinkommens abzüglich des gewichteten Haushaltseinkommens.

Ärztliche Sonn- & Feiertagsdienste | April, Mai & Juni 2012

April 2012:

Samstag, 7.	Dr. Schöninger
Sonntag, 8. (Osterso.)	Dr. Hockl
Montag, 9. (Ostermo.)	Dr. Hockl
Samstag, 14.	Dr. Leutgöb
Sonntag, 15.	Dr. Leutgöb
Samstag, 21.	Dr. Tumphart
Sonntag, 22.	Dr. Tumphart
Samstag, 28.	Dr. Winkler
Sonntag, 29.	Dr. Winkler

Mai 2012:

Dienstag, 1. (Staatsf.)	Dr. Tumphart
Samstag, 5.	Dr. Schöninger
Sonntag, 6.	Dr. Schöninger
Samstag, 12.	Dr. Hockl
Sonntag, 13.	Dr. Hockl
Donnerstag, 17. (Chr. H.)	Dr. Tumphart

Samstag, 19.	Dr. Winkler
Sonntag, 20.	Dr. Winkler
Samstag, 26.	Dr. Leutgöb
Sonntag, 27. (Pfingstso.)	Dr. Leutgöb
Montag, 28. (Pfingstmo.)	Dr. Schöninger

Juni 2012:

Samstag, 2.	Dr. Tumphart
Sonntag, 3.	Dr. Tumphart
Donnerstag, 7. (Fronl.)	Dr. Hockl
Samstag, 9.	Dr. Schöninger
Sonntag, 10.	Dr. Schöninger
Samstag, 16.	Dr. Leutgöb
Sonntag, 17.	Dr. Leutgöb
Samstag, 23.	Dr. Winkler
Sonntag, 24.	Dr. Winkler
Samstag, 30.	Dr. Hockl

Internationaler Frauentag in Ennsdorf

Ennserrinnen zu Besuch beim Info-Café

Vor hundert Jahren hieß es: „Die Frauen, die sich wehren, wehren aller Menschen Plag. Zu Ende sei, dass kleine Leute schuffen für die Großen.“ 100 Jahre alt ist der Text, viel hat sich geändert seit damals – und gleichzeitig so wenig.

Unbestritten ist: Die Frauenbewegung ist eine der erfolgreichsten Sozialbewegungen die, oft auch gegen den Widerstand in den eigenen Reihen, Meilensteine und heutige Errungenschaften durchgesetzt hat. Meilensteine wie die Familienrechtsreform, das Scheidungsrecht, die Einführung der Individualbesteuerung, Unterhaltsvorschuss für Alleinerzieherinnen, die Errichtung von Frauenberatungsstellen in den Regionen und damit der Zugang zu kostenloser Rechtsberatung für Frauen am Land oder das



Gemeinsam für die Rechte der Frauen.

Gewaltschutzgesetz.

Vieles davon ist gelungen, weil Frauen sich verbündet haben über Parteigrenzen hinweg, weil sie öffentlich Druck gemacht haben und sich nicht disziplinieren ließen.

Frauenpolitik hat nachhaltig zur Chancengerechtigkeit, zur Verbesserung der Lebensbedingungen und zur größeren Eigenständigkeit von Frauen in Österreich beigetragen. Was die Durchsetzung der Forderung „Gleich viel Arbeit und gleicher Lohn“ für

Männer und Frauen zum heutigen Zeitpunkt bedeuten würde: Männer müssten dann durchschnittlich um 10 Prozent mehr arbeiten, würden aber ein Drittel weniger verdienen. Frauen würden rund 10 Prozent weniger arbeiten, dafür aber fast das Doppelte verdienen. (Dohnal, eh. Frauenministerin)

Ennsrer Frauenfrühstück

Anlässlich des Internationalen Frauentages lud das Frauennetzwerk Linz-Land zum 3. Frauenfrühstück am Sonntag, 11.3., in die Frauenberatungsstelle „Frauenzimmer“ in Enns.

Auch diesmal war das Frauenfrühstück wieder ein „Fest der Sinne“. Neben Gaumenfreuden gab es auch Erfreuliches für Aug und Ohr. Monika Krautgartner las aus ihren Werken und Alexandra Stocker stell-



Interessante Diskussionen und gute Laune beim 3. Frauenfrühstück im Ennsrer Frauenzimmer in der Bräuerergasse 4.

te einige ihrer Bilder aus.

Bei diesem Anlass wurde auch das aktuelle Programm des Frauenzimmers mit den erweiterten Beratungsmöglichkeiten und neuen Angeboten präsentiert.

An die 40 Frauen nahmen die Einladung an: unter anderem Eszter Kapéter von den Streetworkern, GRⁱⁿ Monika Primetshofer (Geschäftsf. Familie und Soziales) und GRⁱⁿ Birgit Wallner aus der Partnergemeinde Ennsdorf.

Neue Tarifordnungen auf www.enns.at

Die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene neue Tarifordnung für die Ennsrer Stadthalle und die Änderungen

der Friedhofsgebühren für Urnengräber sind auf der Amtstafel oder unserer homepage www.enns.at ersichtlich.



Ulrike Hinterkörner | Atelier für LebensSpuren:

Herzkissenaktion für krebserkrankte Frauen

Das Atelier LebensSpuren startete einen Beitrag für das Leben. Die Herzkissenaktion für krebserkrankte Frauen!



Gemeinsam mit anderen Frauen fertigte Ulrike Hinterkörner Herzkissen für Brustkrebserkrankte Frauen, basierend auf einer Idee der dänischen Krankenschwester Nancy Fries-Jensen. Das Herzkissen lindert den Wundschmerz, indem das Kissen

Foto vlnr.: Dr. Heinz Brock (Krankenhausführung, Geschäftsleitung, Med. Direktor), Dr. Elisabeth Grafinger (Radiologische Brustdiagnostik), Ulrike Hinterkörner (Atelier LebensSpuren), DGKS Monika Weiss (Brustschwester), Univ.-Doz. Dr. Peter Schrenk (Leiter Brust-KompetenzZentrum)

unter den Arm geklemmt wird und so die Operationsnarbe schützt, die meistens in der Achselhöhle sitzt. Durch die spezielle Form des Herzkissens kommt es zu einer Entlastung der Lymphabflussbahnen in der Achselhöhle und es folgt eine Entstauung des Arms der operierten Seite. Dadurch kommt es zu einer besseren Durchblutung und besserem Lymphabfluss, der Arm übersäuert weniger, staut sich weniger, und bereitet weniger Schmerzen. Das Kissen ist mit waschbarer Füllwatte ausgestattet und kann mit 40-60° gewaschen werden. Ermöglicht wurde diese Aktion durch Sponsoren, die den Kauf von Stoffen und Zubehör unterstützten. Am 31. 1. 2012 fanden die Kissen ihren Platz im Brustkompetenzentrum im AKH Linz. Im Atelier LebensSpuren sind diese Polster auf Anfrage in den Farben Rot, Gelb, Grün, Blau und Orange zu erwerben.

Kontakt:

Ulrike Hinterkörner, Atelier LebensSpuren
www.atelier-lebensspuren.at
 0680/3019057

Hauptschule 1

Wechsel der Schulleitung



Oberschulrat Haimo Proier hat die Hauptschule 1 Enns seit dem Schulbeginn 2001 geleitet und gehörte davor 28 Jahre lang dem Lehrerkollegium an.

Zusammen mit seinem engagierten und kompetenten Kollegium war er während seiner elfjährigen Tätigkeit als Leiter bemüht, die pädagogische Arbeit an der Schule zu fördern und zeitgemäße Veränderungen in der Ennsener Schullandschaft mitzuverantworten. All dies war eine äußerst spannende Aufgabe.

OSR Haimo Proier

Mit 1. März 2012 hat er diese interessante Tätigkeit beendet und ging in Pension.

Die Schulleitung übernahm ab diesem Zeitpunkt sein Kollege Schulrat Hans Mayrhofer. Auch er stammt aus dem erfahrenen Team der Schule und ist als anerkannter Pädagoge allseits sehr geschätzt.

Direktor Proier wünscht „seiner“ Hauptschule 1 Enns, dem Kollegium und seinem neuen Leiter viel Kraft und Erfolg bei den zu bewältigenden Aufgaben in nächster Zukunft.



SR Hans Mayrhofer

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder und wünscht viele genussvolle Pensionsjahre!



Wir setzen auf ökologisch- und sozialverträgliche Produkte

Bio im Kindergarten- und im Schulalltag

Bei ökologisch und sozialverträglich produzierten Produkten muss es sich nicht immer um Lebensmittel handeln!

Nachhaltig aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugte Produkte gibt es inzwischen in vielen Bereichen des Alltags. Auch im Kindergarten und in der Schule können Kinder auf qualitativ hochwertige, aus Naturstoffen produzierte Bastel-, Schreib- und Zeichenmaterialien zurückgreifen und somit schon sehr früh über die Wichtigkeit von umweltbewusst erzeugten, Waren erfahren.

Durch das Arbeiten mit umweltverträglichen, ungiftigen Werkmaterialien wie zB Buntstiften, Wachsmalstiften, Fingerfarben, Wasserfarben, Klebstoffen, Schulheften, Druckerpapier oder Zeichenblöcken können Ihre Kinder unbeschwert ihre Kreativität ausleben.

In Enns erhalten Sie all diese Bastel- und Schreibmaterialien zum Beispiel im NETs.werk in der Linzer Straße.



Im Portrait:

Kinder- & Jugendliteratur: Martha Kogler



Martha Kogler wurde 1947 geboren und lebt heute in Enns.

Sie hat viele Interessen und Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendliteratur. Seit 2003 ist sie verantwortlich für die monatlich stattfindende Veranstaltung „Lesen für Kinder“ und seit 2007 für

den „Literarischen Adventskalender“ in der öffentlichen Bibliothek Enns. Sie organisiert regelmäßig diverse Projekte und Veranstaltungen im Bereich Leseförderung mit Kindern. 2009 veröffentlichte sie ihr erstes Kinderbuch „Manka, monka, mier - komm, suchen wir ein Tier“, welches ebenso wie „Fritzfratz - Die dunkel-kohlrabenschwarze Tintenpatrone“ in Zusammenarbeit mit Christine Stöger entstand. Ihr neuestes Buch „Komm her zu mir und geh mit mir“ erarbeitete sie mit Marina Priglinger.

Martha Kogler, 0650/4440422, papierfresserchen-verlag

Alle Bücher sind bei Martha Kogler, 0650/4440422, im NETs.werk - Linzer Straße, in Buchhandlungen, in Internet-shops und beim Verlag erhältlich.

Komm her zu mir und geh mit mir

ISBN: 978-3-86196-104-8

Hardcover, 150 Seiten mit zahlreichen farbigen Illustrationen, 24,90 Euro

Fritzfratz - Die dunkel-kohlrabenschwarze Tintenpatrone

ISBN: 978-3-86196-060-7

Hardcover, 32 Seiten, 13,90 Euro

Manka, monka, mier - komm, suchen wir ein Tier

ISBN: 978-3-940367-54-9

Hardcover, 28 Seiten, 13,20 Euro



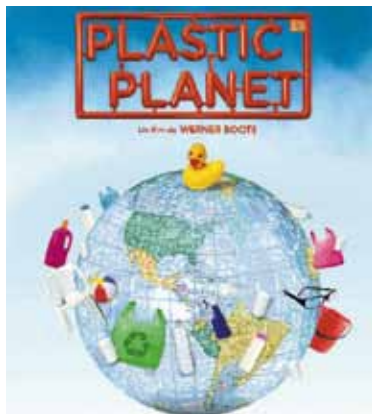
Poly Enns

Fair zu uns - zu anderen - zur Umwelt

Im Rahmen des Ökologieunterrichts beschäftigte sich die Klasse P3 der PTS Enns im heurigen Schuljahr mit folgenden Themenbereichen:



Ökologischer Fußabdruck
Umgang mit Ressourcen
Problemstoff „Plastik“
Müllvermeidung



Nach der Berechnung des eigenen **Footprints** und der Bewusstmachung der Folgen eines Lebens im Überfluss für die Weltbevölkerung bzw. die Umwelt waren die Schüler betroffen und ihr Interesse am Themenbereich geweckt. Rege Diskussionen über mögliche Lösungswege entstanden.

Der Film „**Plastic Planet**“ faszinierte die SchülerInnen ebenso, weil er die Gesamtproblematik (Herstellungsbedingungen, Gefahren für die Gesundheit bzw. die Umwelt, Recycling, ...) sehr gut veranschaulicht.

In diesem Zusammenhang griffen wir das Thema **Arbeitsbedingungen** für Kinder/Mädchen/Frauen in der Dritten Welt im Unterrichtsgegenstand Lebenskunde auf.

Zum Abschluss der Thematik stellten die SchülerInnen ihre **Müllskulpturen** im Schulhaus aus.

Zuerst sammelten sie den Müll rund ums Schulgebäude, um ihn dann im Unterrichtsgegenstand **Kreatives Gestalten** in dekorative Skulpturen zu verwandeln.



Poly Enns

Projekttag Fairness für Frauen in aller Welt

Dieser Projekttag wurde für alle Mädchen an unserer Schule abgehalten. Die Mädchen wurden in vier Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe sah einen Filmbeitrag von der DVD Anna, Amal & Anousheh, der das Schicksal junger Mädchen in verschiedenen Ländern der Welt porträtierte.



Teils wurde das Leben der Mädchen von sozialen Faktoren, aber auch von religiösen bzw. kulturellen Faktoren stark beeinflusst. Im Anschluss an den Film wurde in den Gruppen darüber diskutiert.

Danach recherchierten die Mädchen im Internet Fragen zu der aktuellen politischen, sozialen und



kulturellen Situation in den jeweiligen Ländern. Aber auch Fragen zum Film wurden mit dem Computer beantwortet.

In der letzten Einheit wurden große Weltkarten angefertigt und die betroffenen Länder darin eingezeichnet. Die zuvor ausgearbeiteten Fragen wurden ausgedruckt und zu den jeweiligen Ländern geklebt.



Geburtstage

80. Geburtstag

Fata Poric, Am Waldrand 1
Maria Glatz, Eichbergstraße 11a
Berthold Barth, Forellenweg 2/1
Paul Huber, Gruber-Straße 3/10
Herta Böck, Leutelt-Straße 6/5
Rosa Straka, Eichbergstraße 6b
Josef Hauser, Dr.Hittmair-Straße 4
Josef Nökam, Rabenberg 9
Angela Bock, Schwalbengasse 4
Florian Rosinger, Am Steinpaß 14
Friedrich Binder, Kathrein-Straße 1

85. Geburtstag

Rosina Schafelner, Hiesendorf 1
Josef Rauch, Reintalgasse 39
Ludwig Beyrl, Lagerstraße 4
Hermine Lacher, Eichbergstraße 6b
Ernestine Aigner, Reintalgasse 33a
Frieda Aigner, Bräuergasse 15
Gertrud Theresia Hoislbauer, Lagerstraße 13
Anna Heibl, Grillparzer-Straße 6

90. Geburtstag

Maria Schreiberhuber, Volkersdorf 6
Hermann Perndl, Sudetenstraße 2/12
Jakob Gerber, Walderdorff-Straße 21a/1
Hermine Lehner, Basteigasse 3
Rosa Forster, Elsternweg 4
Anna Theresia Kandlbinder, Eckl-Platz 1
Johann Knoll, Ziegler-Straße 7

91. Geburtstag

Else Palbuchta, Bahnhofstraße 13/6
Johann Löbl, Amselweg 4
Leopoldine Harrer, Lorcher-Straße 30/2
Hermine Nentwich, Eichbergstraße 6b

Maria Strauß, Wiener Straße 20a/8
Dr. Walter Gnauer, Teichweg 13

92. Geburtstag

Hermine Buchberger, Eichbergstraße 6b

93. Geburtstag

Henriette Haslhofer, Eichbergstraße 6b
Otilie Aisner, Eichbergstraße 6b

94. Geburtstag

Franz Kralik, Schwalbengasse 5

95. Geburtstag

Josefa Richter, Bahnhofstraße 19/15
Michael Schinnerl, Industriefahnenstraße 1a

97. Geburtstag

Ing. Friedrich Hois, Eichbergstraße 6c/8
Apollonia Schornsteiner, Südtiroler Straße 2/2

99. Geburtstag

Maria Gründling, Mauthausner Straße 15e/1

Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit

Erika und Herbert Gröger, Mooser Weg 14/6
Maria und Johann Hießmayr, Kristein 53/4
Renate und Helmut List, Teichweg 4
Brigitta Maria und Friedrich Brunner, Dr. Enzinger-Straße 2
Hannelore und Ernst Gretz, Lauriacumstraße 18/9
Klothilde und Johann Gföllner, Mauthausner Straße 32
Helene und Wilhelm Messner, Stadlgasse 1
Gertrude und Robert Podpeskar, Wertgarner-Straße 5/2

Diamantene Hochzeit

Karoline und Josef Falzberger, Wertgarner-Straße 7/1

Wir gratulieren herzlich!



Jubiläumsauftakt 800 Jahre Stadtrechtsurkunde am 22. April 2012

Die Stadt Enns feiert am 22. April 2012 mit einem großen Festakt am Hauptplatz im historischen Stadtzentrum das 800-jährige Jubiläum der Stadtrechtsurkunde. Aufgrund der überregionalen Bedeutung dieses einzigartigen historischen Dokuments hat auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer seinen Besuch angekündigt.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bedankt sich bei allen, die sich mit vollem Einsatz für die Organisation eines beeindruckenden Fest-

jahres engagiert haben und lädt zur gemeinsamen Feier: „Ich lade alle Ennsrinnen und Ennsler ein, bei diesem besonderen Jubiläumsfest dabei zu sein und freue mich, Sie auf unserem historischen Hauptplatz begrüßen zu dürfen.“

Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Samstag, den 21.4.2012 um 18:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Basilika St. Laurenz, der von Alt-Bischof Dr. Maximilian Aichern zelebriert wird.

Der Festtag: Das Programm, am Sonntag, 22. April 2012 im Überblick

Ab 9:00 Uhr

Traditioneller Frühschoppen und Bieranstich am Hauptplatz

9:00 - 11:00 Uhr

Informatives und unterhaltsames Programm rund um das historische Jubiläum

11:00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Jubiläumsjahres durch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

Im Anschluss Grußworte von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Festansprache von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Durch das Programm führt ORF - Moderator Gernot Hörmann

Ab 13:00 Uhr

Buntes und abwechslungsreiches Programm auf der Hauptbühne und am Enns Hauptplatz. Mit dabei sind die Stadtkapelle Enns, Wiff Enzenhofer, die Percussiongruppe Conquitum, Civium Anasi, die Enns Bauernplattler, die Volksschule 2, die Landesmusikschule Enns, u.a.

14:30 Uhr

Begrüßung des Stargastes Andreas Goldberger auf der Hauptbühne, anschließend Autogrammstunde vor der Volksbank Enns

An diesem Tag wird die einmalige Möglichkeit geboten, die Sonderausstellung im Museum Lauriacum und die Stadtrechtsurkunde im Original vor der offiziellen Eröffnung zu besichtigen.

Im eigens dafür eingerichteten Sonderpostamt in der Bürgerservice-stelle der Stadtgemeinde Enns können Jubiläumsbriefmarke und Sonderpostkarte erworben werden.

Am **Enns 800 Infostand** sind verschiedene Geschenke, Jubiläumswein und -most sowie themenbezogene Literatur wie Festschrift, Märchenbuch, Enns-Krimi, Jubiläumsprogramm u.v.m. erhältlich. Natürlich wird auch für **Kids** einiges geboten: Mal- und Bastelstationen

vom Bunten Kreis, Kletterturm der Naturfreunde, Hüpfburg, Münzprägen, mit dem Feuerwehrkran in luftige Höhen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.enns800.at

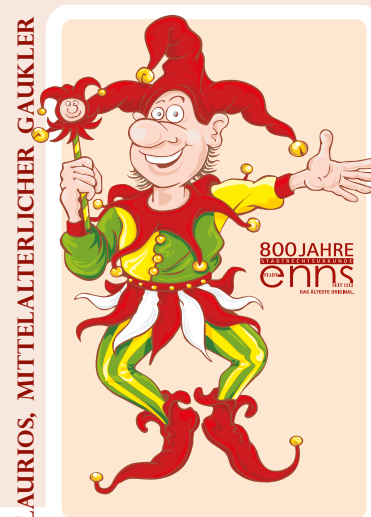
Bitte beachten Sie folgende Verkehrsmaßnahmen:

Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen und Aufbaumaßnahmen bittet die Stadtgemeinde Enns um Ihr Verständnis, dass die Durchfahrt des Hauptplatzes von Samstag, den 21. April 2012 ab 13:00 Uhr bis Sonntag, den 22. April 2012 22:00 Uhr von der Wienerstraße her gesperrt ist. Eine Ausfahrt über die Bräuergasse ist jedoch möglich.

Am Sonntag den 22. April 2012 ist von 6:00 bis 22:00 Uhr der gesamte Hauptplatz für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr von der Fürstengasse kommend kann über die Mauthausner Straße abfahren. Die Einbahnregelung in der Kaltenbrunnergasse wird geändert und stadtauswärts geführt. Eine Einfahrt von der Linzerstraße in die Kaltenbrunnergasse ist daher nicht möglich.

Die Stadtgemeinde Enns ersucht Sie, zu Fuß oder per Fahrrad die Veranstaltung am Hauptplatz zu besuchen.

Bitte leiten Sie diese Informationen auch an Freunde und Bekannte, die von auswärts kommen, weiter.





Samstag, 22.04.2012, 17:00 Uhr, Stadthalle Enns: Carmina Burana

Die Carmina Burana – jene rätselhaft Sammlungen von mittelalterlichen Verstexten und Gesängen aus dem oberbayrischen Kloster Benediktbeuren aus dem 13. Jahrhundert – fielen dem Komponisten Carl Orff 1934 in die Hände und entzündeten in ihm unmittelbar das kompositorische Feuer.

Die wahrhaft europäische Sammlung von Gedichten aus dem englisch-, französisch- und italienischsprachigen Raum mischt die einzelnen Sprachen mit dem Mittellatein und dem Mittelhochdeutschen.

Die Texte zeugen von einem sprühenden „weltlichen“ Leben an Höfen; neben Liebes-, Trink- und Spielerliedern finden auch satirische Gedichte ihren Platz. Carl Orffs betörendes Werk für drei Solisten, Kinderchor, gemischten Chor und großes Orchester ist ein Feuerwerk für die Sinne. Ergänzt werden die Chorwerke durch fulminante Tänze für das Orchester.

Sopran: Regina Riel,
Tenor: Markus Miesenberger,
Bass: Michael Wagner,

Singgemeinschaft:
Enns-St. Valentin,
Chorleitung: Edgar Wolf
Tanzklasse: Martina Holzweber,
Landesmusikschule Enns
Collegium Ennsegg:
Christoph Bitzinger,
Dirigent: Matthias Giessn

Restkarten in der Bürgerservicestelle der Stadt Enns 07223/82181 erhältlich.

Aufgrund der großen Nachfrage besteht die Möglichkeit, am Samstag, den 21. April 2012 für die öffentliche Generalprobe Karten um 10 € (freie Platzwahl) zu erwerben.

Diese sind 14 Tage vorher in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns 07223/82181-0 oder an der Kasse am Veranstaltungstag erhältlich. Informationen unter www.forumennsegg.at.

Ausstellung: 800 Jahre Stadtrechtsurkunde

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ein einzigartiges Dokument: Herzog Leopold VI. verlieh am 22. April 1212 den Bürgern von Enns auf ihre Bitte hin eine Stadtrechtsurkunde, das älteste im Original erhaltene Stadtrecht Österreichs. Diese Urkunde wird in Enns im Stadtarchiv aufbewahrt. Gewisse rechtliche Bestimmungen, die in Enns als schon bestehendes Recht Gültigkeit hatten, wurden im Interesse der Ennser Bürger schriftlich festgehalten und durch den Landesfürsten als Stadtherr bestätigt. Es handelt sich also nicht um eine Stadterhebungsurkunde.

Die Zeit vor 1212 wird anhand von archäologischen Funden lebendig. Ein bayrisch-fränkisches Kriegergrab aus dem frühen 8. Jahrhundert aus Enns und ein Münzfund mit Ennser Pfennigen aus der Zeit um 1180 aus St. Valentin sind erstmals im Museum Lauriacum zu sehen. Gleichfalls noch nie gezeigt wurden Dokumente aus dem Ennser Stadtarchiv, darunter die Urkunde, mit der Kaiser Friedrich III. den Ennsern ein Haus zur Einrichtung eines Rathauses geschenkt hat, die „Geburtsurkunde“ des alten Rathauses, des heutigen Museums Lauriacum.

Eine Zeitschiene lädt zu einer Reise in die Ennser Geschichte ein. Dann werden einzelne Aspekte der mittelalterlichen Stadt Enns vorgestellt: die Verteidigung der Stadt, die Stadt als Markt mit eigenen Maßen und schließlich die städtische Verwaltung. Stadtrichterschwert, die Schlüssel der Stadt und die auch in der Vergangenheit immer wieder leere Stadtkasse. Im Ratssaal vermitteln die prächtigen Gemälde eine Vorstellung vom Aussehen der mittelalterlichen Stadt, aber auch vom Repräsentationsstil früherer Zeiten. Im Raum mit sakraler Kunst können wir als Leihgabe eine Rekonstruktion der Scheiblingkirche am Hauptplatz zeigen, die zur Errichtung des Stadtturmes abgetragen

wurde. Im zweiten Obergeschoß sind Druckgraphiken mit Ennser Ansichten als Sonderausstellung zu sehen, die Rudolf Fleischhändler zusammengestellt hat. Ein Teil der volkskundlichen Abteilung gibt einen Einblick in das städtische Leben der Bürger und Handwerker bis ins 20. Jahrhundert.

Eröffnung: 10. Mai 2012, 19:00 Uhr, Museum Lauriacum



Rudolf Fleischhändler und Dr. Reinhardt Harreither





Umbau im Museum Lauriacum

Der Umbau im Museum Lauriacum schreitet zügig voran. Noch wird an allen Ecken gearbeitet, die Fertigstellung rückt aber immer näher.

Schon jetzt sind sich alle am Umbau Beteiligten einig, dass z.B. der neue Kassenraum des Museums und die Touristeninfo ein äußerst ansprechendes und freundliches Entree für Besucher und Gäste sein werden. Moderne und zeitgemäße Beleuchtung und Sanitäranlagen runden diesen ersten Eindruck ab. Der neue Lift wurde so eingebaut,

dass alle denkmalpflegerischen Vorgaben erfüllt wurden. Das barrierefreie Erreichen der oberen Stockwerke ist nun endlich möglich. Die Vorfreude, den Ennserinnen und Ennsern die renovierten Bereiche und natürlich die völlig neu gestaltete Ausstellung zur Stadtgeschichte bei der großen Eröffnungsfeier am 22. April erstmals zeigen zu können, ist groß!



Ab Freitag, 27. April 2012 Mo-Fr: 8-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr:

Galerie am Stadtamt | Fotografien von Wolfgang Simlinger

Neben seiner Arbeit als Fotoreporter beschäftigt sich Wolfgang Simlinger mit alten analogen Aufnahmetechniken.

Im Laufe der letzten Jahre entstanden viele Bilder mit einer Lochkamera. Lange Belichtungszeiten und hohe Tiefenschärfe erzeugen ein Bild, das sich von Bildern herkömmlicher Kameras unterscheidet.

Wolfgang Simlinger, Fotografie & Bildarchiv, Stadlgasse 9/17, 4470 Enns, +43 676 688 92 73, office@simi.at
<http://www.simi.at>, <http://www.motorclassic.at>



Das Traditionsunternehmen Handorfer präsentiert:

Jubiläums-Schmuckkollektion „Anno 1212“



Dieser einzigartige Schmuck ist eine Interpretation der Geschichte unserer Stadt: Schmuck der damaligen Zeit in einer zeitgemäßen tragbaren Variante.

„Früher wurden vor allem optisch dreidimensionale, körperhafte Elemente verwendet. Die gesellschaftliche Stellung des Trägers/der Trägerin sollte zum Ausdruck gebracht werden.

Aber natürlich ist auch Gold ein großes Thema sowie Silber. Damals war Schmuck einfach ein Statussymbol: Man wollte zeigen, was man hat“, erläutert die Geschäftsführerin Karin Handorfer-Haidinger, die sich intensiv mit dem Schmuck der damaligen Zeit auseinandergesetzt hat und seit 2009 in zweiter Generation das Familienunternehmen leitet.

Als Markenzeichen dieser Kollektion trägt jedes Exemplar ein Abbild des Siegels der Ennser Stadtrechtsurkunde. Besonderen Wert legt die Firma Handorfer auf das Handwerk, so wie es früher gemacht wurde.

Es werden z.B. handgefertigte Edelglasschmucksteine verwendet, die Edelsteinen und Halbedelsteinen nachempfunden sind.

Informationen unter: 07223 / 84721 oder office@handorfer.at

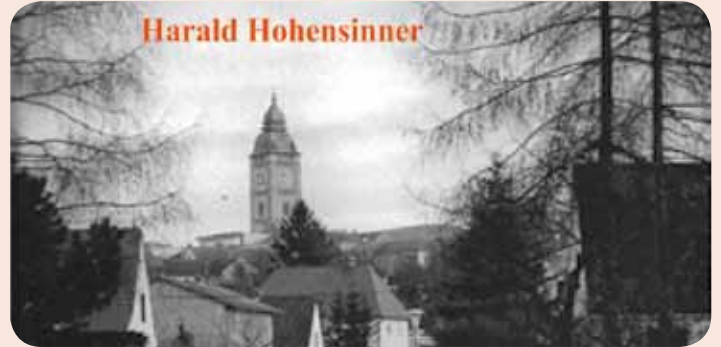


Neuer Enns-Krimi „Stadtfest“ zur 800-Jahr-Feier: Ehre, Ennser, Eifersucht

Ein Roman, in dem die schöne alte Stadt plötzlich in zweierlei Hinsicht im Mittelpunkt der Öffentlichkeit steht.

Zum einen das bevorstehende Jubiläum mit all seinen Veranstaltungen, doch zum anderen eine dunkle Seite, wo es um Mord geht. Verschiedene Ennser Persönlichkeiten rücken plötzlich ins Licht, wenn auch in ein schiefes, und die Kriminalisten haben große Probleme, die Wahrheit an den Tag zu bringen.

Harald Hohensinner stellt seinen Enns-Krimi am Samstag, 14. April 2012, 19.00 Uhr im Auerspergsaal des Schlosses Ennsegg vor.



Jubiläumsschrift:



Die Jubiläumsschrift ist ein hochwertiger Fotoband mit ganz neuen Ansichten von Enns. Lassen Sie sich überraschen! Fotos: Wolfgang Simlinger

Ab Mitte April in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns und der Tourismusinformati-on erhältlich.

Märchenbuch:

Lustige & Gruselige Märchen aus dem mittelalterlichen Enns.

Insgesamt drei spannende Märchen erwarten die jungen Leserinnen und Leser.

Bilder und Texte: Marina Priglinger
Ab Mitte April in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns und der Tourismusinformati-on erhältlich.



Jubiläumskarte und Briefmarke

Der BSV Lauriacum Enns ist der Herausgeber der diesjährigen Jubiläumskarten. Nutzen Sie die neuen Jubiläumskarten als bildliche Botschafter für Enns.

Auch eine Jubiläumsbriefmarke wird von der Österreichischen Post rechtzeitig zum Beginn des 800-Jahr-Jubiläums als Sondermarke herausgegeben. Der Entwurf wurde nach einer Idee des Obmanns des Briefmarkenklubs BSV Enns, Rupert Dworak, von der Thalinger Grafikerin Petra Riegler perfekt umgesetzt. Am 22. April 2012 ist diese Marke erstmals im Sonderpostamt in der Bürgerservice-stelle der Stadtgemeinde Enns erhältlich.



Die personalisierte Marke, die Kuverts sowie die Postkarten sind ab sofort in der Bürgerservice-stelle der Stadtgemeinde, beim Tourismusverband und in allen Ennser Trafiken erhältlich.

Die Sonderbriefmarke der Post ist erst ab 22. April 2012 erhältlich.



Jubiläumsstadtturm

Anlässlich des großen Jubiläums fertigte ein Ennser Hobbykünstler für Geschenke oder Dekorationen einen originalen Ennser Stadtturm.

In liebevoller Kleinarbeit entstand nach selbst gezeichnetem Plan ein maßstabsgetreuer, handbemalter, aus Holz geschnitzter Turm. Infos unter: 0699/17 89 29 71

Jubiläumsshop www.enns800.at

Hier finden Sie interessante und nette Enns 800 Geschenksartikel:

Luftballons, Jubiläumsmost, Kugelschreiber, Briefbeschwerer, Jubiläumsrose, und vieles mehr. Erhältlich sind die Artikel in der Tourismus-Info am Ennser Hauptplatz. Schauen Sie... www.enns800.at



Interview: Galerie H

Treffpunkt Kunst am Alten Schmidberg



Die Galerie H am Alten Schmidberg 10 wurde Ende vergangenen Jahres eröffnet. Der Ausstellungsraum befindet sich im neu renovierten Hafnerhaus und stellt eine besondere kulturelle Bereicherung für Enns dar. Mit Galerieinhaber Mag. Günter Mitter sprach Monika Schlögl.

Herr Mag. Mitter, warum haben Sie die Galerie H in Enns gegründet?

Weil wir in Enns wohnen und ich für den OÖ Zentralraum eine qualitativ hochwertige Galerie aufbauen möchte. Enns liegt zentral, und ich habe schon länger nach einer passenden Örtlichkeit gesucht und bin am Alten Schmidberg fündig geworden.

Wofür steht das H in Ihrem Galerienamen?

Ganz einfach. Das ist die Abkürzung für Hafnerhaus. Ich möchte damit meinen Respekt vor der Arbeit in diesem Haus zum Ausdruck bringen, immerhin wurde hier seit dem späten 14. Jahrhundert bis 1931 Ton zu Lehm gebrannt und die Ennsener Hafnerkunst war weitem bekannt. Ich finde es sehr wertvoll, wenn zeitgenössische Kunst auf diesem Boden gezeigt werden kann.

Sie haben seit Ende November vergangenen Jahres bereits zwei Ausstellungen realisiert.

Ja, eröffnet haben wir mit der Tiroler Malerin Claudia Hirtl. Ihre wunderschönen Temperaarbeiten haben viele beeindruckt. Sie ist eine große Künstlerin. Mich freut sehr, dass wir Claudia Hirtl jetzt für Oberösterreich alleine vertreten dürfen.

Und mit Michael Goldgruber wollten wir bewusst einen jüngeren Künstler positionieren, der sehr vielseitig ist. Am meisten beeindruckt mich seine coolen, sehr reduzierten Landschaftsbilder in Schwarz-Weiß.

Wer kommt als Nächstes?

Am 20. April Kristian Fenzl. Der 66-jährige Kristian Fenzl hat eine beeindruckende Biografie. Er zählt zu den Design-Pionieren, der oberösterreichische Firmen, Stichwort Rosenbauer Löschfahrzeuge, in den Weltrang begleitete. Und er war neben seiner Tätigkeit als Kunstuni-Professor in Linz immer auch Maler. In der Galerie H zeigt er seine farbkräftigen „landscapes“ und zum ersten Mal in Oberösterreich „erotische Körperlandschaften“ aus der in Mallorca entstandenen Serie „paraiso“. Die Vernissage am 20. April wird sicher ein Hit.



Abschließend, Herr Mag. Mitter, was wünschen Sie sich für die Zukunft der Galerie H?

Dass offene Menschen die Galerie besuchen, weil sie wissen, egal, ob der Künstler bekannt ist oder nicht, dass sie in der Galerie H etwas Interessantes, Schönes, Auf- und Anregendes zu sehen bekommen. Und dass es Menschen gibt, die sich mit Kunst umgeben, weil sie einen besonderen, ungewöhnlichen Lebensstil pflegen.

Mag. Günter Mitter

geb. 1961, verheiratet, 3 Kinder, lebt in Kristein, seit 1985 als Kulturmanager, Pädagoge und Kulturjournalist tätig

Fotos:

1. Galerie H mit Bildern von Claudia Hirtl, Foto: Zanetti

2. „Paraiso“ mit Kristian Fenzl, Foto: Fenzl

3. Quelle: www.orf.at



Dienstag, 1. Mai 2012, 14.00 Uhr, Ennser Hauptplatz

Jährliches, traditionelles Maibaumsetzen

Der „Bandltanz“ bildet traditionell den Abschluss und Höhepunkt jedes Maibaumaufstellens.



Die 24 Meter hohe Fichte ist aus dem Forst geholt, wird aufgezupft und trifft mit Marschmusik feierlich am Hauptplatz ein. Dort wird sie mit reiner Muskelkraft in die Höhe gestemmt. Wenn alles gut gegangen ist, ruht der Baum sicher in seiner Verankerung. Anlässlich des Stadtjubiläums und des 90-jährigen Bestehens des Trachtenvereins Enns soll der Maibaum heuer besonders aufwendig „eingebandelt“ werden. 24 Tänzerinnen und Tänzer lassen ein Flechtwerk aus roten, weißen und grünen Bändern entstehen.

Helfen Sie mit, die Männer bei ihrer schweißtreibenden Arbeit anzufeuern und nehmen Sie sich Zeit zum gemeinsamen Feiern!

Foto: Huemer

Der Trachtenverein Enns freut sich auf Ihren Besuch!

5. Ennser Kleinkunstkartoffel

Der Gewinner: Michael Krappel

Am Sonntag, 26. Februar 2012, war es wieder einmal so weit: Sechs Kabarettisten, Blitzgneißer, Michael Krappel, Guggi Hofbauer, Markus Kirchler, Urs-Sepp Troxler und Berti Fuchs, ritterten um die beliebte Trophäe.

Schlussendlich wählte das Publikum Michael Krappel zum Sieger. Er gewann die Kleinkunstkartoffel 2012 und einen bezahlten Auftritt im Kulturzentrum d'Zuckerfabrik.

Krappel nahm in seinem Programm sämtliche Musikrichtungen gekonnt auf die Schaufel. „Ich bin sprachlos“, so Krappel, der künftig nicht nur als Beatboxer, sondern auch als Kabarettist durchs Land ziehen wird.

Zu den Höhepunkten des Abends zählten wieder einmal die Moderatoren Blözinger mit einem eigenen Showact und Clemens Maria Schreiber, der außer Konkurrenz Auszüge aus seinem aktuellen Programm zum Besten gab. Schreiber erzählte vom Bergsteigen im Burgenland und lieferte den rund 250 Zuschauerinnen und Zuschauern ein Lachmuskeltraining.

Unter dem Motto „nach der Kartoffel ist vor der Kartoffel“ kön-



Roland Penzinger, Michael Krappel, Robert Blöchl, Clemens Maria Schreiber, © Harald Welles, Pa-Events

nen sich Kabarettisten ab sofort wieder für die nächste Kleinkunstkartoffel im Februar 2013 bewerben. (Mit Video + Kontaktdaten an: Pa-Events, Elbenstraße 10, 4470 Enns)

Rückfragen: Kulturverein Pa-Events,

Kontaktperson: Florian Kobler, Tel: 0664/9758585,

E-Mail: Florian.kobler@gmx.at

Weitere Veranstaltungen finden sie auch auf www.enns.at



74 Einsätze der Stadtkapelle im Jahr 2011

Mitte Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stadtkapelle Enns im Gasthof Stöckler statt. Die Stadtkapelle blickte auf ein intensives Jahr zurück.

Insgesamt 74 Mal rückten die ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker aus, um öffentliche sowie private Anlässe musikalisch zu umrahmen (22 Mal die ganze Kapelle). Zusätzlich wurden 52 Proben abgehalten. Als Highlights konnten die beiden traditionellen Konzerte in Ennsdorf (Konzert am Bauernhof) und in Enns (Stefanikoncert) angeführt werden. Das Durchschnittsalter der 13 Musikerinnen, 25 Musiker und 4 Markentenderinnen beträgt derzeit 37,5 Jahre.

Jugendarbeit und Jubiläum als Schwerpunkte

Musik-Obmann Günther Leutgeb möchte im Jahr 2012 die Jugendarbeit forcieren. Geplant sind zahlreiche Aktivitäten oder Schnupperangebote für Nachwuchsmusiker.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bedankte sich für die Arbeit des Musikvereines und stimmte ihm schon auf das Ennsener Jubiläumsjahr 2012 ein, das für den Musikverein sehr intensiv sein wird. Am 22. April wird der Musikverein beispielsweise bei der Aufführung der Enns-Hymne am Hauptplatz mitwirken.



Foto (vlnr) Dominik Kneidinger, Marlene Scherhauser, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Anna-Maria Altmann und Michael Krauthauer mit Jungmusiker-Leistungsabzeichen-Urkunde, Musik-Obmann Günther Leutgeb.

In Vertretung der Gemeinde Enns waren zudem Stadtrat Klaus Haidinger, Gemeinderat Norbert Aichberger und Josef Ortbauer anwesend. In Vertretung der Gemeinde Ennsdorf konnte die Stadtkapelle Vizebürgermeister Walter Forstenlechner begrüßen. Auch Stadtpfarrer Martin Bichler kam zu später Stunde vorbei, um sich bei der Stadtkapelle für die musikalische Unterstützung im vergangenen Kirchenjahr zu bedanken.

Initiative zur Nachwuchsförderung des MV Stadtkapelle Enns

Lust auf Musik?

Wir suchen musikbegeisterte Kinder, die gerne ein Musikinstrument erlernen möchten. Ein Unterricht für Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk,.... ist ab sofort möglich.

Der Unterricht findet an der Landesmusikschule Enns statt. Ist dort kein Ausbildungsplatz frei, wird für AnfängerInnen eine Unterrichtsmöglichkeit von gut ausgebildeten Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle angeboten. Sobald sich eine Aufnahme an der Landesmusikschule ergibt, wird der Unterricht auf Wunsch des Schülers/der Schülerin dort weitergeführt. Für jene, die kein eigenes Instrument haben, stehen Leihinstrumente wie Oboe, Fagott, Trompete, Tube, etc. zur Verfügung. Da Kindern das Spiel in der Gruppe sehr viel Spaß bereitet, wird zur Ergänzung des Instrumentalunterrichtes der Aufbau einer Jugendkapelle angestrebt.

Die Aktion wird von Marlene Scherhauser (Jugendreferentin der Stadtkapelle Enns) und Hermann Schmidthaler (Funktion im Verein) in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Enns geleitet.

Also, wir laden dich herzlich ein, bei uns mitzuspielen!





Mitteralterliche Walpurgisnacht 2012

**am Montag, 30. April 2012 ab 19 Uhr
am Georgenberg im Schlosspark Ennsegg**

Mit mittelalterlicher Küche, umfangreichem Kinderprogramm, Musik, Tanz, Hexen und vielem mehr. Die Hexen tanzen im Jubeljahr am Georgenberg und feiern ihre Nacht im Schein des großen Feuers. Das Fest findet nur bei Schönwetter statt.



8. Ennser „Sparkassen“ Stadtlauf

Dienstag, 01. Mai 2012. Beginn: 16:15 Uhr.
Info's unter www.team-zisser.at

36. Ennser Stadtmeisterschaft im Asphaltstocksport

Die Stockschützensektion der ASKÖ Enns ladet alle Vereine, Firmen, Gastwirte und deren Stammgäste, Sparvereine, Feuerwehr, Rettung, Exekutive, Gemeinde, sowie ALLE „Bürgerinnen und Bürger“ von Enns und unseren Nachbargemeinden herzlichst ein. Je Mannschaft darf 1 Vereinsschütze (= mit Spielerpass) teilnehmen

Modus: „mit Plattenlimit“ – Shore 50

Meldungen: jeden Dienstag auf der Asphaltanlage 18 – 21 Uhr oder Tel.Nr. 07223/83812

Meldeschluss: Dienstag, 17. April 2012

Auslosung: Freitag, 20. April 2012 / Asphaltanlage 18.30 Uhr
1 Person muss unbedingt anwesend sein

Austragung: je nach Meldungen Mai und Juni 2012
voraussichtlich FINALE am 16. Juni 2012

Nenngeld: je Mannschaft Euro 26,-

Die Sektionsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!





www.enns800.at

800 JAHRE
STADTRECHTSURKUNDE
enns
SEIT 1212
DAS ÄLTESTE ORIGINAL.

Österreichischer Siedlerverband
Interessensvertretung der Siedler-, Eigenheim- und Seeparzellenbesitzer
SIEDLERVEREIN ENNS

Einladung zum 1. Ennser **PFLANZERLMARKT**

mit Neuheiten rund um Haus und Garten

Samstag, 14. April 2012

09:00 - 15:00 Uhr

Hauptplatz Enns

Enns erblüht im Jubiläumsjahr

Um 11:00 Uhr Preisverleihung der Blumenschmuckaktion 2011

Mit Verteileraktion der Stadt Enns:

Es werden 50 heimische Bäume und heimische Sträucher, sowie 900 Blumenstecklinge an die BewohnerInnen von Enns gratis ausgegeben.

Für das leibliche Wohl sorgt der Siedlerverein Enns mit seinem Team



800 JAHRE
STADTRECHTSURKUNDE
enns
SEIT 1212
DAS ÄLTESTE ORIGINAL.



www.enns.at





Eltern- & Familienzentrum Bunter Kreis Enns
 Bräuergasse 4a, 4470 Enns, 07223/81700,
www.bunterkreis.at.

Informieren Sie sich über das umfangreiche Programm. Es ist bestimmt der eine oder andere Kurs für Sie dabei! Wie zum Beispiel:

YOGA
SPIELGRUPPE ZWARGERL
MERIDIANDEHNUNGEN nach Shitsuto Masunaga

Das umfassende Kursprogramm entnehmen Sie bitte auf www.bunterkreis.at oder www.enns.at.

Familienbundzentrum „Unsere kleine Welt“
 Dr. Schillhuberweg 2, 4470 Enns,
fbz.enns@ooe.familienbund.at

Auch das Familienbundzentrum Enns ist nach der Sommerpause mit einer Vielzahl verschiedener Kurse wieder für Sie da.

SPIELCAFÉ
BEWEGUNGSZWERGE
TURNZWERGE
GEDÄCHTNISTRAINING für Senioren 60+ und vieles mehr.

Das umfassende Kursprogramm entnehmen Sie bitte auf www.enns.at oder direkt im **FBZ Enns**.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK ENNS

NORDIC WALKING

Jeden Montag um 18 Uhr. Treffpunkt ist der ASKÖ Platz Enns
 Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Enns, Wienerstraße 4

Sport in Enns

Folgende Sportvereine bieten in den kommenden Monaten zahlreiche Veranstaltungen und Programme an.

Bitte informieren Sie sich entweder auf www.enns.at oder direkt bei den jeweiligen Sportvereinen.

NATURFREUNDE ENNS:

Werner Nairz, Maria Anger 39, 4470 Enns
 Tel: 07223 / 87470, Email: enns@naturfreunde.at
www.enns.naturfreunde.at



ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN ENNS-NEUGABLONZ:

E-Mail: alpenverein.enns@gmail.com,

07223/82321
www.alpenverein.at/neugablonz-enns



ÖTB ENNS 1862:

Dr. Großstraße 7, 4470 Enns,
www.oetb-enns.at

FÜHRUNG DURCH DIE BASILIKA ENNS - ST. LAURENZ

Die Basilika St. Laurenz ist die bedeutendste historische Stätte frühchristlichen Lebens in Österreich. Die archäologischen Ausgrabungen und die zahlreichen Funde erzählen vom Entstehen und der Ausbreitung des frühen Christentums in der Provinz Noricum. Wandeln Sie auf den Spuren des Hl. Florian und seiner 40 Gefährtinnen und Gefährten. Lassen Sie sich von jenem Ort beeindrucken, an dem sich dieser große Heilige öffentlich zu Jesus Christus bekannte.

Basilika Enns - St. Laurenz

Lauriacumstraße 4
 4470 Enns
 Telefon: 07223/84010 oder 07223/82237
 Faxnummer: 07223/82237-15
 E-Mail: severinhaus.enns@dioezese-linz.at
 Web: www.stlaurenz.com

KULTURZENTRUM DER ZUCKERFABRIK ENNS

Kristein 2, 4470 Enns, 07223-87700,
zkure@servus.at, www.d-zuckerfabrik.at

Sonderführungen 2012

Anlässlich des Jubiläumsjahres „800 Jahre Stadtrecht“ bieten die Ennsener StadtführerInnen allen EnnsenerInnen und allen interessierten Gästen besondere „Themenführungen“ an. Diese finden jeweils am letzten Freitag im Monat, am sogenannten „Dirndtag“, um 14.00 Uhr statt. Treffpunkt ist meist am Hauptplatz vor dem Eingang des „Museums Lauriacum“ und enden werden sie am Bauernmarkt. Die Teilnahme ist kostenlos, für eine leichtere Organisation bitten wir um eine Anmeldung. (TSE : 07223/ 82 777)

27.4.2012 „Enns zur Zeit der Stadterhebung“

Treffpunkt.: Hauptplatz, ca. 1.5 Std.

25.5.2012 „Ein Spaziergang entlang der Stadtmauer“

Treffpunkt: Hauptplatz), ca. 1.5 Std.





saunaoase
STADT enns
SEIT 1212

ÖFFNUNGSZEITEN SAUNAOASE ENNS:

die Saunaoase ist ab 02. Mai 2012 nur am Montag und von Mittwoch bis Freitag geöffnet.
Dienstag, Samstag und Sonntag geschlossen!

SOMMERPAUSE

von 01. Juni bis 11. September 2012
ab Mittwoch, 12. September 2012 wieder in Betrieb



Wohnhaus in Kronstorf

Großzügiges Wohnhaus in ruhiger Lage am Ortsrand, unterkellert, Garage, schöner Garten auch als Zweifamilienhaus geeignet
Wohnfläche: ca. 250 m²
Grundstück: 1.564 m²

Kaufpreis: EUR 335.000,--

Ansprechpartner
Real-Treuhand Wels Süd
Hr. Hannes Ziegelböck
Handy: 0676/8142 7722
www.realtreuhand.at



VERKAUFE KÜCHE

Eckküche mit Geräten, 1,5 Jahre
PREIS NACH VEREINBARUNG,
Selbstabholung; diverse Kleinmöbel
wegen Wohnungsauflösung

ab Mitte April abzugeben:
0680 3219 662



UNVERGÄNGLICHER STEIN DER ERINNERUNG

Eine würdevolle Gedenkstätte für Menschen zu gestalten
Dafür stehen wir mit unserem Namen



STRASSER Steine GmbH
1470 Enns, Lauriacumstr. 5
T 07223/510 23
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
www.strasser-steine.at



Mit Therapiehunden durchs ganze Jahr

Die Veranstaltungsreihe „Nasenzeiten“ bietet speziell für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr ein auf die individuelle Jahreszeit passendes Programm mit Therapiehunden an.

Brigitte Girard und Nicole Lachmair von Therapiehund & Co wollen mit Spiel und Bewegung die Sinne der Teilnehmer schärfen und deren Selbstbewusstsein sowie Handlungsfähigkeit stärken: „Wichtig ist uns, dass wir möglichst viel im Freien arbeiten und dabei den Kindern die Schönheiten der Natur zeigen und die Verbundenheit fördern. Selbst bei bewölktem Himmel kann man Licht tanken. Eisig frische Luft macht uns wach und lebendig.“

Die Grundsätze zum Umgang mit Hunden und das Verständnis der gängigen Hundesprache sowie das Erlernen der Zeichen zur guten Mensch-Tier-Kommunikation runden das Programm

ab. Angeboten wird diese Veranstaltungsreihe an vier Terminen, entweder vormittags von 9 bis 12 Uhr in Linz (Solarcity), Familienzentrum Pichling oder alternativ nachmittags von 15 bis 18 Uhr in Enns, Familienbundzentrum.

Zielgruppe: Kinder ab sechs Jahren

Preis pro Termin: 15 Euro, im Paket für alle vier Termine

55 Euro, gesunde Jause inbegriffen

Mehr Informationen: www.therapiehund.net

Termine & Anmeldung zu den Nasenzeiten:

7. April, 7. Juli, 15. September, 1. Dezember 2012

Linz: Nicole Lachmair, 0660 / 48 86 481,

lachmair-therapiehund@liwest.at

Enns: Mag. Brigitte Girard, 0664 / 20 48 333,

office@girard.at

ANZEIGE

1 Jahr Treue - Taxi Claudia sagt DANKE!

Claudia und Kurt Birklbauer



Liebe Ennserrinnen und Ennserr, seit gut einem Jahr ist das Taxi-Claudia-Team nun für Sie schon unterwegs. Für Ihre Treue in diesem Jahr möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bei Ihnen bedanken. Wir haben versucht, Sie so schnell und pünktlich wie möglich abzuholen und hoffen, es ist uns zu Ihrer Zufriedenheit gelungen. Die zahlreichen Anrufe jeden Tag zeigen uns, dass wir mit unserer Leistung gut angekommen sind und hoffen, dass Sie auch in Zukunft mit uns zufrieden sind.

Mittlerweile ist unser Fuhrpark schon auf vier PKWs angewachsen. Diese Investition war nötig, um die Wartezeit für Sie so kurz wie möglich zu halten. Da wir rund um die Uhr sieben Tage in der Woche für Sie unterwegs sind, zählen wir heute schon acht Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Natürlich ist auch unser Team um bestes Service sehr bemüht und trumps mit

Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft auf. Mit unserem Claudiaschi-Bus (26 Sitzplätze) bringen wir nicht nur die Kindergartenkinder zu ihren Kindergärten, sondern haben auch schon den einen oder anderen Ausflug mit verschiedenen Vereinen oder Firmen unternommen.

Unsere Dienstleistungen für Sie reichen von Krankentransporten über die von der Gemeinde Enns mitgesponserten Citytaxi-Scheine bis hin zum Flughafentransfer. Ein Zuckerl für Sie sind unsere Bonuskarten. Diese sind sowohl für Barzahler als auch für City-Schein-Fahrer erhältlich.

Um eine weitere gute Zusammenarbeit sind wir bemüht und freuen uns, Sie bald wieder in einem unserer Autos begrüßen zu dürfen.

**Claudia Birklbauer, Astnerstraße 32, 4470 Enns,
office@taxiclaudia.at, 07223/80999 & 0664/88606660**



Der Sommer kann kommen

Erlebnisfreibad Enns bietet Erholung pur

Wussten Sie, dass...

...täglich 2800m³ Beckenwasser aufbereitet und desinfiziert werden?

...jeder Besucher 350l Wasser pro Saison verbraucht?

...unsere Bademeister ausgebildete Rettungsschwimmer und Ersthelfer sind?

Sie erledigen neben der Beckenaufsicht die Steuerung und Kontrolle der Wasseraufbereitung, sie pflegen die Grünanlagen, reinigen die Becken und Attraktionen und sie kontrollieren täglich alle Anlagen und Spielgeräte auf ihre Betriebssicherheit.

...unsere Reinigungskräfte nicht nur die Garderoben- und Sanitärbereiche säubern sondern auch täglich die Liegeflächen reinigen und auf eventuelle Unfallgefahren überprüfen?



Wenn wir den Sommer so richtig genießen, bedeutet das für andere so richtig viel Arbeit! Das Team im Ennsener Freibad hält unsere Naherholungsanlage vorbildlich in Schuss.

...unsere Kassenkräfte bei Schönwetter bis zu 70 Stunden wöchentlich arbeiten?

...Sie als EnnsCard-Inhaber 3 % Ermäßigung auf den Tageseintritt im Freibad erhalten?

Staatsmeisterschaften im Crosslauf

Am Sonntag, 11. März 2012, fanden in Enns die österreichischen Crosslaufmeisterschaften statt. Trotz des unwirtlichen Wetters war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Cross- bzw. Geländeläufe haben in Enns eine lange Tradition. Schon ab den Fünfzigerjahren gab es die allseits sehr beliebten Eichbergläufe. Dem Trend der Zeit entsprechend geht man heutzutage mit Sportveranstaltungen zur Bevölkerung und daher nach Möglichkeit in die Stadt. Welcher Platz würde sich in Enns hierfür besser eignen als der Schlosspark? Direkt im Zentrum und auf der gesamten Laufstrecke für die Zuschauer gut einsehbar, bietet er die optimale Örtlichkeit für diesen Lauf. Das Gelände ist bei Veranstaltern und Läufern gleichermaßen in guter Erinnerung – im Jahr 2002 fanden die letzten Staatsmeisterschaften in Enns



statt und im Jahr 2009 gingen die Landesmeisterschaften bravurös über die Bühne. Die perfekte Organisation und die gute Qualität der Strecke haben sich herumgesprochen – über 400 Läufer konnten auf der Teilnehmerliste verzeichnet werden!

Die Favoriten setzten sich durch

Auf der Kurzstrecke bei den Männern machte Andreas Vojta von Anfang an Tempo und wurde ungefährdet Staatsmeister. Auf der Langstrecke konnte Günther Weidlinger wie auch im Vorjahr den Staatsmeistertitel für sich verbuchen. Bei den Damen holte sich mit Anita Baierl ebenfalls die Favoritin ungefährdet den Staatsmeistertitel. Erfreulich große und starke Starterfelder gab es in den Altersklassen U18 bis U14.

Die detaillierten Ergebnisse finden Sie auf der Ennsener Homepage www.enns.at oder www.oelv.at





**erlebnis
freibad
enns**
STADT ENNS
SEIT 1212

Erleben Sie den Sommer!

DAS ERLEBNISFREIBAD ENNS

Hier lassen sich die schönsten Tage im Jahr so richtig genießen. Die topausgestattete Freizeitanlage bietet pures Badevergnügen für die ganze Familie. In zentraler Lage, 200 Meter entfernt von der Bushaltestelle Dr. Karl Renner Straße und versehen mit 147 Parkplätzen, ist das Bad für jeden optimal erreichbar. Baden, entspannen, wohlfühlen – das umfassende Angebot liefert Spaßgarantie für Groß und Klein. Wolken am Himmel? Kein Problem, denn in dem mit Fernwärme beheizten Becken können Sie auch bei unbeständigem Wetter bei angenehmen Wassertemperaturen von mindestens 22° schwimmen.

Öffnungszeiten:

Unsere Pforten sind von Samstag, den 5. Mai bis zum ersten Wochenende im September für Sie täglich von 10:00 bis 19:30 Uhr (Juni-Juli bis 20:30 Uhr), samstags, sonn- und feiertags jeweils von 09:00 bis 19:30 Uhr (bzw. 20:30 Uhr) geöffnet.

Tarife:

Erwachsene € 3,50, Schüler € 1,50, Kinder bis 6 Jahre frei. Kurzzeit täglich ab 16:30 Uhr: € 2,00
Ermäßigungskarte: € 2,50 | Familienkarte: € 6,00.

Saisonkarten (mit u. ohne Kästchen):

Erwachsene: € 50,00 | Schüler und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre: € 25,00
Ermäßigungskarte mit Ausweis: € 35,00 | Familienkarte mit Ausweis: € 90,00

ANGEBOT:

Für Schwimmer

50 m Sportbecken mit 8 Bahnen

Für Nichtschwimmer und Kinder

Nichtschwimmerbecken mit Wasserschwamm, Kinderplantschbecken mit Beschattung durch Sonnensegel, Kinderabenteuerspielplatz mit Kletterhaus

Spaß

65 m Erlebnisrutsche

Entspannung & Stärkung

Liegewiese mit Schattenplätzen,
Cafe - Restaurant

Sport

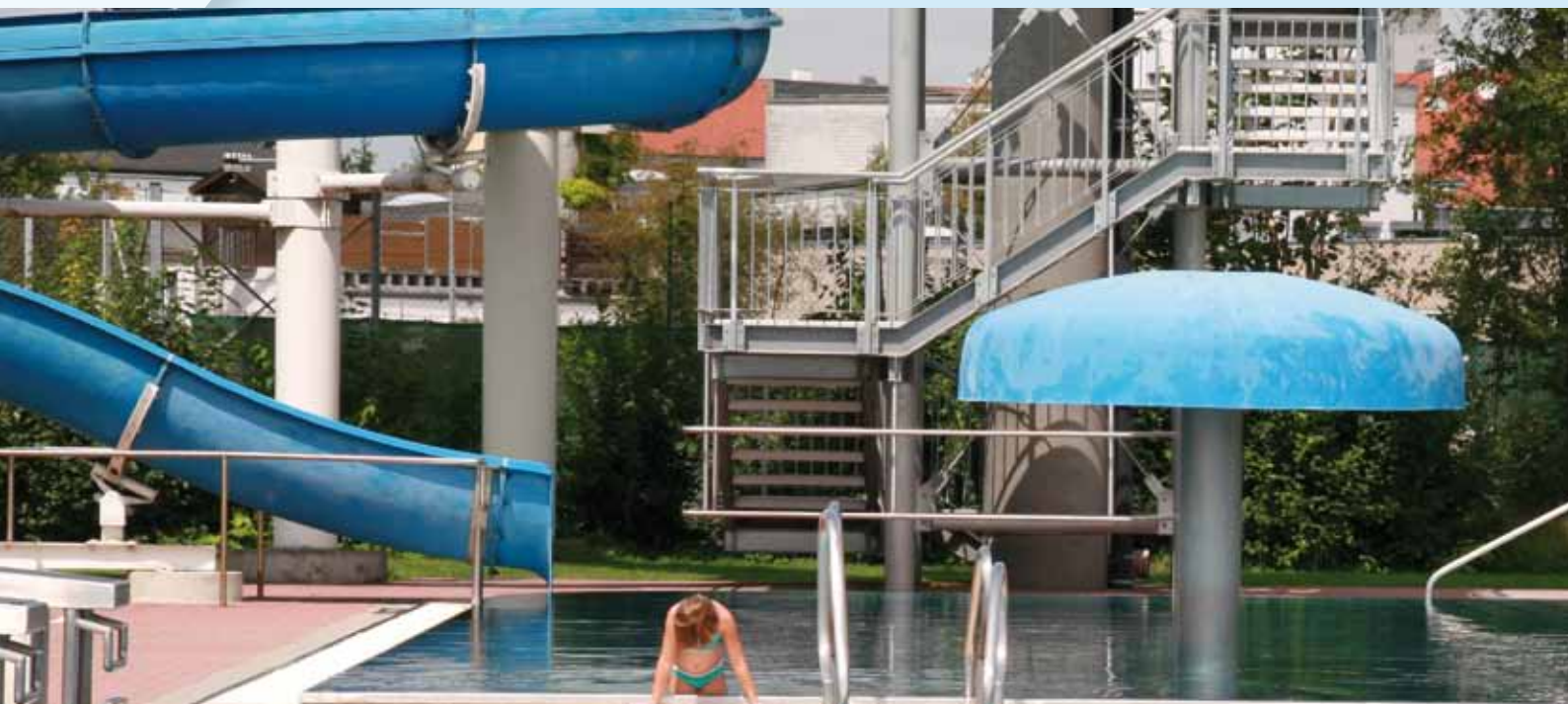
Beach-Volleyball-Platz, Tischtennis,
Soccer & Basketball



Benützungs-, Leihgebühren, Einsätze

Kabinennutzung Saison	€ 50,00
Kabinennutzung Tag	€ 3,00
Tischtennis Stunde	€ 3,00
Beachvolleyball Stunde	€ 3,00
Sonnenschirm & Liege Stk. & Tag	€ 3,00
Badehose & Badetuch Stk. & Tag	€ 3,00
Schlüsseinsatz Kästchen	€ 3,00
Genereller Einsatz	€ 10,00

Informieren Sie sich auch auf www.enns.at



Museum Lauriacum setzt auf Erd- & Biogas

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen des Museums Lauriacum wurde auch das Heizungssystem erneuert. So wird das Museum nun mit einer modernen Erdgasheizung versorgt – umweltfreundlich, sparsam und wirtschaftlich.



In der Biogasanlage in Engerwitzdorf wird Biogas aus der heimischen Landwirtschaft für die Erdgaskunden produziert.

Für Enns ist dies ein wichtiger Schritt zu mehr Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit. Aber damit nicht genug: In der Gemeinderatssitzung vom Dezember wurde außerdem beschlossen, Biogas zum Einsatz zu bringen.

Möglich wird dies durch ein innovatives Produkt von erdgas oö.: Mit Bio+Erdgas erhält der Kunde eine Kombination aus natürlichem Erdgas und veredeltem Biogas aus der heimischen Land-

wirtschaft. Damit können besonders umweltbewusste Erdgas-Kunden ihre Klimabilanz zusätzlich verbessern.

Biogas aus der Landwirtschaft

Bio+Erdgas von erdgas oö. kann ohne technische Umrüstung in jeder handelsüblichen Erdgasheizung genutzt werden. Das Biogas stammt aus heimischer Landwirtschaft. So betreibt die OÖ. Gas-Wärme in Engerwitzdorf gemeinsam mit der Naturgas Engerwitzdorf GmbH, einem Zusammenschluss vier innovativer Bauern, eine Biogasanlage, die seit 2010 nachwachsende Rohstoffe sowie Wirtschaftsdünger aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung zur Biogaserzeugung verwendet. Das gewonnene Biogas wird in mehreren Schritten veredelt, um die für Erdgas geltenden strengen Qualitätsanforderungen zu erfüllen. Über das unterirdische Leitungsnetz werden Biogas und Erdgas umweltschonend und ohne zusätzliches Verkehrsaufkommen zu den Kunden transportiert. Für oberösterreichische Häuslbauer ist Bio+Erdgas besonders attraktiv, weil es die Umweltvorgaben der OÖ. Wohnbauförderung im Neubau erfüllt. Es ist damit eine ideale Alternative zum Erhalt der Wohnbauförderung mit wesentlich geringeren Investitionskosten als andere Heizsysteme. Die Energiesparexperten von erdgas oö. informieren gerne! Kostenlose Hotline: 0800 800 808.

Mehr dazu auch im Internet: www.erdgasooe.at

Weitere Infos zu Förderungen bei Erdgasheizungen: www.energiesparpaket.at

Rasenmähen – aber nicht zur falschen Zeit

Der Rasen sprießt und muss gemäht werden. Rasenmähen ist aber meist mit Lärm verbunden und so ist es sinnvoll, bestimmte „Spielregeln“ einzuhalten, um damit Ärger zwischen Nachbarn zu vermeiden.

Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren dürfen laut Lärmschutzverordnung von Montag bis Freitag ab 20:00 und an Samstagen ab 13:00 Uhr nicht mehr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen gilt das Verbot ganztägig.

Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro belangt werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht!



Frühling - die Gartenarbeit ruft

Der Frühling ist da, die wärmenden Sonnenstrahlen locken uns in die Gärten und lassen das ersehnte Grün sprießen. Dies bedeutet auch – die Arbeitssaison im Freien hat begonnen. Sträucher und Bäume werden geschnitten, der Rasen gemäht, das Unkraut gejätet und neue Pflanzen gesetzt.

Ein gepflegter Garten bringt naturgemäß auch viele pflanzliche Abfälle mit sich. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Baum- und Strauchschnitt in Wäldern, im Augebiet etc. abgelagert werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Grünabfallentsorgung in der freien Landschaft keinen Kavaliersdelikt darstellt.

Die weitverbreitete Meinung „Gartenabfälle verrotten einfach und schaden der Natur nicht“ ist unrichtig!

Handeln Sie umweltbewusst und entsorgen Sie Ihre Grünabfälle in der Kompostieranlage! Hier können Sie Ihre Gartenabfälle täglich, auch am Wochenende, von 07:00 – 20:00 Uhr abliefern.

**Vergessen Sie Ihre Kompostierkarte nicht!
ARGE Kompost**

Standort: Hoflehner-Straße vor der Autobahnterüberführung. Infos erhalten Sie bei Rudolf Hofmann unter der Telefonnummer 0676/5460836.

Wussten Sie, dass Sie in der Kompostieranlage auch die genau für Sie passende Erde kaufen können?

Rudolf Hofmann: „Unser Kompost wird ausschließlich aus Strauch- und Rasenschnitt sowie biogenen Abfällen erzeugt. Klärschlamm und Torf sind bei uns ein absolutes Tabu. Deswegen nennen wir unseren Kompost auch „derKOMPOST“!

Bei uns hat jeder Kompost das Qualitätssiegel „A+“ und ist damit für den biologischen Landbau geeignet.

Wählen Sie aus unseren 6 Qualitätsprodukten:

Bio-Gartenerde, Bio-Rasenerde, Bio-Reifkompost, Bio-Jungkompost, Humuserde und Sondermischungen!“



HOP

LADEN

Enns isst besser!

*Es ist
soweit!*

Der Hofladen Enns öffnet ab 12. Mai seine Pforten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brigitte Nöbauer mit Erika Stadler

Linzerstraße 8, 4470 Enns,
info@hofladen-enns.at, www.hofladen-enns.at





Blüten feste

28. April 2012
Tag der
offenen
Gärtnerei!

von 9.00 bis 18.00 Uhr



ZWEIGSTELLE
SCHWAIGAU 

Raffelstettner Straße 10, 4481 Asten
www.zweigstelle.at, Tel.: 07224 / 65705

Saisonöffnungszeiten: März - Juni
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstags 9 - 14 Uhr

Ein Angebot von pro mente arbeit – ZVR 811735276



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcherstraße 1d
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278
<http://www.enns.cc/ff>

FEUERWEHRNOTRUF 122

Mitgliedervollversammlung der FF Enns

Bei der Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Enns am 9. März 2012 hieß es – „Zeit für Anerkennung“. Beförderungen, Ehrungen und Neuangelobungen standen auf der Tagesordnung:

Angelobungen neuer Mitglieder: Markus Baloh, Florian Hirschberger, Desiree Schaumberger, Mario Reiter, Marcelo Torterolo

Mannschaftsdienstgrade: Markus Baloh vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann, Florian Hirschberger vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann, Desiree Schaumberger vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann. Tobias Karlinger vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann, Harald Uhl vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann.

Chargendienstgrade:

Ernennung zum Gruppenkommandant mit dem Dienstgrad Hauptbrandmeister: Werner Kerschbaumer, Norbert Kneifel, Franz Scheiber

GEMEINDEAUSZEICHNUNGEN:

Oberbrandmeister Robert PODPESKAR – Dienstmedaille in Gold der Stadtgemeinde Enns für 40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft.

Brandmeister Klaus LEHERBAUER – Dienstmedaille in Silber der Stadtgemeinde Enns für 25 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft.

Oberbrandmeister Stefan GRUBER sen. – Dienstmedaille in Silber der Stadtgemeinde Enns für 40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft.

LANDESAUSZEICHNUNGEN:

Brandmeister Klaus LEHERBAUER – OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille der OÖ Landesregierung für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.

Oberbrandmeister Stefan GRUBER sen. – OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille der OÖ Landesregierung für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.

Oberbrandmeister Robert PODPESKAR – OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille der OÖ Landesregierung für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.



Vbgm Harald Weingartner, Bgm Franz Stefan Karlinger, Klaus Leherbauer, Robert Podpeskar, Stefan Gruber, Franz Hava



Franz Hava, Werner Kerschbaumer, Franz Scheiber, Roland Schlucker



Franz Hava, Markus Baloh, Florian Hirschberger, Mario Reiter, Desiree Schaumberger, Marcelo Torterolo



Franz Hava, Markus Baloh, Florian Hirschberger, Desiree Schaumberger, Tobias Karlinger, Harald Uhl



Bienen, Wespen, Hornissen, Hummeln schützen - nicht töten

Saisonstart für heimische Insekten

In den Sommermonaten erhält die Feuerwehr viele Anrufe von verängstigten Bürgern, die sich durch Wespen oder Hornissen bedroht fühlen und die Vernichtung deren Nester verlangen. Viele Menschen sind dann verwundert, wenn wir diesen Dienst verweigern und auf den Naturschutzaspekt verweisen ...

© Forum für Naturfotografen.de, Martin Bauer



In der Tat gehört speziell die Hornisse, unsere größte heimische Wespenart, zu den geschützten Arten. Abgesehen davon, dass es nicht Aufgabe der Feuerwehr ist, Tiere zu töten, stellen die meisten dieser Insekten kaum eine größere Gefahr dar. Hornissen, Wespen, Hummeln und Bienen stechen in der Regel nur dann, wenn sie sich bedroht fühlen. Durch viele Schauergeschichten ist vor allem die friedliche und nützliche Hornisse in Verruf geraten. Der Wespenstaat lebt nur eine Vegetationsperiode. Die Königinnen gründen im Frühjahr ein Nest und ziehen einige Arbeiterinnen groß. Danach übernehmen diese den weiteren Ausbau des Nestes, die Futterbeschaffung sowie die Pflege der Brut. Mitte des Sommers werden große Zellen angelegt, in denen die Geschlechtstiere heranwachsen. Die Männchen sterben nach der Paarung, während die begatteten Weibchen im Erdreich oder im morschen Holz überwintern, um im nächsten Frühjahr wieder ein Nest zu gründen. Die übrigen Arbeiterinnen des Staates haben, nachdem die Geschlechtstiere ausgeflogen sind, ihre Aufgabe erfüllt und sterben ebenfalls. Die natürlichen Nistplätze der Hornissen sind Baumhöhlen in lichten, ruhigen Laubwäldern am Waldrand oder in Parkanlagen. Leider sind diese natürlichen Lebensräume und Nistmöglichkeiten durch die Nutzungsansprüche des Menschen stark dezimiert worden. Die Tiere müssen daher auf Dachböden, Anstände, Gartenhütten oder Vogelnistkästen ausweichen.

Nützlichkeit:

Jeder Gartenfreund sollte sich über ein Nest in seiner Nähe freuen, denn diese Tiere sind sehr nützlich. Sie müssen ihre Larven mit eiweißreicher Nahrung versorgen. Deshalb jagen sie hauptsächlich Schadinsekten. Die erwachsenen Tiere selbst brauchen, als Flugbenzin sozusagen, kohlehydratreiche Nahrung. Das sind Nektar, Pflanzen- und Obstsaft. Viele Blüten werden von Hornissen, Wespen und Hummeln auch bei kühlem Wetter bestäubt, denn sie fliegen, im Gegensatz zu Bienen, auch bei Wind und Regen.

Gefährlichkeit:

Hornissen und Wespen besitzen einen Wehrstachel. Dieser wird in der Regel nur dann eingesetzt, wenn es unmittelbar im Nestbereich zu Gefahrensituationen kommt. Alle Verteidigungsaktionen dienen ausschließlich dem Schutz der Brut. Normalerweise stechen die Tiere nicht unmotiviert, da jeder Angriff unnötig Energie kostet. Die Stiche sind nicht gefährlicher als die von Bienen. Der Aberglaube, dass sieben Stiche ein Pferd und drei einen Menschen töten, ist längst widerlegt. Ein Erwachsener verträgt 100 bis 500 Wespenstiche, ehe er an Nierenversagen stirbt. Dem Menschen werden selbst mehrere Stiche in den Kopf oder andere schmerzempfindliche Körperteile nicht gefährlich. Eine Ausnahme besteht nur für Personen, die stark allergisch auf Insektenstiche reagieren. In diesen Fällen kann ein Stich einen schweren allergischen Schockzustand hervorrufen. Eine derartige Allergie ist jedoch äußerst selten. Oft wird schon eine Schmerzreaktion und das Anschwellen der betreffenden Stelle als Allergie missdeutet. Kühle Umschläge und eine Salbe gegen Insektenstiche schaffen Linderung. Die Schwellung kann 2 bis 3 Tage anhalten.

Die Stiche sind nicht gefährlicher als die von Bienen. Der Aberglaube, dass sieben Stiche ein Pferd und drei einen Menschen töten, ist längst widerlegt. Ein Erwachsener verträgt 100 bis 500 Wespenstiche, ehe er an Nierenversagen stirbt. Dem Menschen werden selbst mehrere Stiche in den Kopf oder andere schmerzempfindliche Körperteile nicht gefährlich. Eine Ausnahme besteht nur für Personen, die stark allergisch auf Insektenstiche reagieren. In diesen Fällen kann ein Stich einen schweren allergischen Schockzustand hervorrufen. Eine derartige Allergie ist jedoch äußerst selten. Oft wird schon eine Schmerzreaktion und das Anschwellen der betreffenden Stelle als Allergie missdeutet. Kühle Umschläge und eine Salbe gegen Insektenstiche schaffen Linderung. Die Schwellung kann 2 bis 3 Tage anhalten.

Verhaltensregeln:

Hornissen und Wespen leben nur eine Saison, sterben dann ab und hinterlassen das leere Nest. Dieses kann, sobald der Flugbetrieb ganz aufgehört hat, ohne Gefahr entfernt werden.

Die Königin bezieht nie ein altes Nest. Sie baut immer neu.

Bei Nestern im Haus- und Gartenbereich Erschütterungen vermeiden und die Flugbahn freihalten.

Nie mit einem Stock im Nest stochern oder mit Benzin und Feuer versuchen, den Nistplatz abzuflammen.

Stiche sind nicht weiter gefährlich, auch nicht für Kinder. Lediglich bei einer Allergie muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Fenster z.B.: Kinderzimmer mit Fliegendraht schützen.

Falls sich eine Königin in den Rollladenkasten verirrt hat, sollte der Rollladen nicht mehr bedient werden, da jedes Mal die Waben zerstört werden. Auch davon lässt sich die Königin nicht von ihrem Nistplatz vertreiben. Die Öffnungen zum Rauminneren sollten abgeklebt werden, damit die Tiere nicht in den Innenraum gelangen.

Beim Essen im Freien keine Süßigkeiten oder Fleisch beziehungsweise Reste offen herumliegen lassen.

Bewegen Sie keine alten Äste oder Baumstümpfe. Wespen haben darin oft ihre Nester.

Vermeiden Sie rasche Bewegungen, wenn eine Biene oder Wespe in Ihrer Nähe ist.



Aussage von Mitgliedern der OÖ Landesregierung:

Das Feuerwehrwesen kostet zu viel!

Diese Aussage von Mitgliedern der OÖ Landesregierung überschattete das, von der EU ausgerufenen, Jahr der Ehrenamtlichen und Freiwilligen. Die bereits getroffenen Einsparungen bei den Beihilfen und Bedarfszuweisungen führen zu einer Überalterung der Einsatzfahrzeuge und der dazu gehörigen Infrastruktur! Diese Einsparungen gefährden künftig den Einsatzerfolg durch unzuverlässige Einsatzgeräte und demotivierte Feuerwehrmitglieder. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns ist diese Entwicklung mehr als unverständlich, wenn wir den Kosten von € 10,- je Einwohner und Jahr die nachstehend erbrachten Leistungen gegenüberstellen.

1032 Anlässe wurden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns im Jahr 2011 wahrgenommen. Das heißt: im Durchschnitt wurden täglich 3 Termine in Form von Einsätzen, Einsatzvorbereitung, Aus- und Weiterbildung, vorbeugender Brandschutz und Gerätestandhaltung abgearbeitet und so über 23.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich geleistet.

Bei insgesamt 282 Hilfeleistungen konnten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns, 15 Personen und 2 Tiere retten, sowie Schäden in Millionenhöhe verhindern. Bei den 87 Brandeinsätzen lag der Schwerpunkt wieder bei unseren Risikoobjekten. Von 62 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen wurde nur ein Viertel tatsächlich durch Brände verursacht. Das Zugunglück im Februar stellte wohl den höchsten Anspruch an unsere Einsatzkräfte und es tut gut, sagen zu können, dass der Lokführer und der Verschubmeister, welche im Führerstand der Lok eingeklemmt waren, nach der erfolgreichen Rettung und längerer Rehabilitation wieder genesen sind. Eine weitere Herausforderung stellte die neue B309 dar. Viele Unfälle passierten auf dieser Schnellstraße und leider konnten 3 Fahrzeuglenker nur noch tot aus ihren Wracks geborgen werden. Einen weiteren Schwerpunkt stellten die Alarmierungen zu Insekteneinsätzen dar. Von gesamt 195 technischen Hilfeleistungen entfielen 73 auf Bienen, Wespen und Hornissen.

Positiv entwickelte sich der Mitgliederstand in unserer Jungfeuerwehr. So können wir nach Jahren des Rückgangs wieder einen tollen Zuwachs verzeichnen. Hier wird sinnvolle Freizeitgestaltung in Form vom Spiel, Sport und Spaß geboten, gleichzeitig wird soziale Verantwortung gelebt und auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.



Mein aufrichtiger Dank für die erbrachten Hilfeleistungen, die stete Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung gebührt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns.

Zu der eingangs erwähnten Aussage stehen die Verantwortlichen unserer Stadt sicherlich nicht, denn sie wissen unsere Leistungen zu schätzen. So gilt mein Dank für die stete Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in allen Belangen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns unserem Herrn Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, den Mitgliedern des Ennsener Stadt- und Gemeinderates sowie Herrn Stadtamtsdirektor Mag. Gerhard Gstötenbauer und seinen Mitarbeitern am Stadtamt Enns.

Nicht unerwähnt möchte ich die unzähligen Unterstützungen aus der Ennsener Bevölkerung sowie vieler Ennsener Firmen und Institute lassen und mich ebenfalls auf diesem Wege für ihre materiellen und finanziellen Beiträge bedanken.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

ABI Franz Hava
Feuerwehrkommandant



Wir feiern!

Jubiläumsauftakt
800 Jahrfeier

FESTAKT

Sonntag, 22. April 2012
ab 09:00 Uhr
Hauptplatz Enns

800 JAHRE
STADTRECHTSURKUNDE
STADT enns
SEIT 1212
DAS ÄLTESTE ORIGINAL.



www.enns800.at